

tips

Rohrbach



Blick nach
St. Johann

ab Seite 10

04.02.2026 / KW 06 / www.tips.at

KNEIDINGER 1880
...wir ziehen um...

Aktionswochen
bis
-40%
auf viele Produkte



Buntes Treiben Das Faschingsvolk hat den Bezirk Rohrbach fest im Griff, und die fünfte Jahreszeit wird ausgelassen gefeiert – wie hier am Maskenball in Haslach. Im Veranstaltungsteil gibt es wieder jede Menge Tipps für Narren. ab Seite 27

Prämierte Ideen für Bodenschutz

Seite 4



Amtseinführung Gabriele Konrad-Porod (r.) wurde zur neuen Vorsteherin am Bezirksgericht Rohrbach bestellt. Seite 2 / Foto: Gahleitner

Tips Reisen

Foto: RPB

ab **890,-**

SALONZUG NACH OPATIJA
07.-10.05.2026 - MUTTERTAG

Jetzt buchen unter tips.at/leserreise

Tips

Zipfer **TV**

Leser-Skitag 2026
SAMSTAG, 7. MÄRZ

HAUSER Kaibling

Jetzt buchen auf tips.at/winter
oder direkt bei sabtours via QR-Code
oder telefonisch unter 0732 307215 6873

NEU:
Kinder bis
6 Jahre fahren
gratis Skif.
• Datengang 2020
und jünger

SCHLADMING DÖCHSTEIN

HAUSER Kaibling
...die schönsten Pisten

4-BERGE-SKI
HAUSER KAIBLING PLANA
HOCHWISSEN, SEITERSHORN

amade **gumex**

FÜHRUNGSWECHSEL

Neue Vorsteherin am Bezirkgericht – Lindorfer mit Gold verabschiedet

ROHRBACH-BERG. Nach 40 Jahren im Dienst der Justiz, die letzten sechs Jahre davon als Vorsteher des Bezirksgerichtes Rohrbach, wurde Bruno Lindorfer in dieser Funktion verabschiedet. Seine Nachfolge tritt die Aschacherin Gabriele Konrad-Porod an.

von MARTINA GAHLEITNER

Es sei ein kleines Gericht, habe aber große Bedeutung für die Menschen in der Region, meinte Gabriele Konrad-Porod nach der offiziellen Amtseinführung als Vorsteherin des Bezirksgerichtes Rohrbach. Dieses ist zuständig für 40 Gemeinden mit rund 60.000 Einwohnern. „Für viele ist das Bezirksgericht der erste und oft auch einzige Kontakt mit der Justiz. Umso wichtiger ist der Blick auf die Menschen hinter den Verfahren“, betonte sie.

Konrad-Porod begann ihre Tätigkeit als Richterin 2016 am Landesgericht Salzburg, später war sie an den Bezirksgerichten Wels und Grieskirchen tätig. Mit dem Bezirksgericht Rohrbach übernimmt



Amtseinführung von Gabriele Konrad-Porod (r.) durch die Präsidentin des Landesgerichtes Linz, Amalia Berger-Lehner (l.).

Fotos: Gahleitner

die zweifache Mutter, die in Aschach lebt, nun ein „hervorragend geführtes Haus mit einem starken Team, in dem effizient gearbeitet und auch professionell mit anderen Institutionen und Interessensvertretungen zusammen-gearbeitet wird“, lobte sie ihre neue berufliche Heimat.

40 Jahre Einsatz für die Justiz mit Gold gewürdigt

Der Präsident des Oberlandesgerichtes Linz, Helmut Katzmayr, wies auf das hohe Vertrauen der Menschen in die unabhängige Justiz hin. „Das kann nur erreicht werden, weil tagtäglich bei den

Gerichten unermüdlich, mit hohem Einsatz, Kompetenz und Verantwortungsbewusstsein gearbeitet wird – selbst in aktuell schwierigen Zeiten mit hohen Anfallszahlen, budgetären Einschränkungen und einem schwierigen gesellschaftlichen Umfeld.“ Das Bezirksgericht Rohrbach sei hier Vorbild, ergänzte er mit Blick auf den scheidenden Gerichtsvorsteher Bruno Lindorfer.

40 Jahre stand dieser im Dienst der Justiz. Nach Stationen in Wien und Linz kehrte er 2005 heim an das Bezirksgericht Rohrbach, dessen Führung er im April 2020 übernahm. Für sein Wirken als Ver-

treter des Richterstandes bekam er das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich verliehen.

„Habe den Beruf nie bereut“

In seiner Abschiedsansprache kräftigte Bruno Lindorfer, dass er sehr gerne Richter gewesen sei: „Ich war immer stolz, Vertreter der dritten Staatsgewalt zu sein, und habe meinen Beruf nie bereut.“ Besonderen Dank richtete er an sein Team, denn alleine könne ein Richter nichts erreichen. ■



Bruno Lindorfer (r.) erhält von Helmut Katzmayr, Präsident des Oberlandesgerichtes Linz (l.), das Goldene Ehrenzeichen der Republik überreicht.



Gefahr für Hunde Immer wieder werden sogenannte Giftköder oder mit spitzen Gegenständen präparierte Köder gefunden, wie am Wochenende vermutlich am Götzendorfer Steig in Rohrbach-Berg. Wer einen solchen findet, sollte umgehend die Polizei informieren. Ist es bereits zu spät, sollte sofort ein Tierarzt oder Notdienst kontaktiert werden. Foto: Joerg Huettenhoelscher/Katja - stock.adobe.com

TRAGISCHER UNFALL

Skidoo-Lenker erlitt tödliche Verletzungen

OEPPEING. Am Sonntagabend ist in Oepping ein Skidoo-Fahrer bei einem tragischen Unfall ums Leben gekommen.

Wie die Polizei berichtet, hatten drei Männer aus dem Bezirk gemeinsam eine Skidoo-Tour unternommen. Gegen 18.30 Uhr fuhren sie auf einer Wiese nahe einem Waldrand. Dabei verlor der 61-jährige Lenker, der der Gruppe vorausgefahren war, aus

bislang unbekannter Ursache die Kontrolle über sein Fahrzeug und glitt unkontrolliert nach rechts in den angrenzenden Wald. Trotz sofort eingeleiteter Reanimationsmaßnahmen durch den umgehend alarmierten Notarzt verstarb der 61-Jährige noch an der Unfallstelle. ■

Mehr Polizeimeldungen



JAHRESBILANZ

Wieder mehr Drogenlenker erwischt

BEZIRK. Im Bezirk Rohrbach ist die Zahl der Anzeigen wegen Fahrens unter Suchtmitteleinfluss im Jahr 2025 erneut gestiegen. Dieser Trend bestätigt sich in ganz Oberösterreich.

von PETRA HANNER

Wie Bezirkspolizeikommandant Major Petra Schmied berichtet, wurden im Vorjahr 46 Anzeigen wegen Fahrens unter Suchtmitteleinfluss erstattet. Das sind rund zehn Prozent mehr als noch 2024.

Der Anstieg sei jedoch nicht allein auf ein verändertes Verhalten im Straßenverkehr zurückzuführen. „Wir kontrollieren intensiver und bilden derzeit zusätzliches Personal für den Einsatz beim Drogenvortest aus“, erklärt Schmied. Ein entsprechendes

Testgerät steht im Bezirk zur Verfügung, und auch die Schulungen der Beamten zur Erkennung von Beeinträchtigungen durch Suchtmittel wurden ausgeweitet.

Breites Spektrum

Die Bandbreite der im Bezirk festgestellten Substanzen ist groß. „Wir haben alle Arten quer durch die Bank, von synthetischen Drogen bis hin zu klassischen Suchtmitteln“, so die Bezirkspolizeikommandantin. Die Herkunft der Mittel lasse sich oft schwer nachvollziehen. Eine beliebte Quelle ist inzwischen das Internet, einiges stammt auch aus dem benachbarten Ausland. Mit den aktuellen Zahlen bewege sich Rohrbach im „normalen Mittelfeld“ der oberösterreichischen Bezirke, so Schmied.



Bezirkspolizeikommandant Major
Petra Schmied Foto: LPD OÖ/Michael Dietrich

ther Steinkellner (FPÖ) in einer Presseaussendung aufmerksam. Damit liegt das Bundesland österreichweit weiterhin auf Platz zwei hinter Wien.

Ein Langzeitvergleich verdeutlicht die Entwicklung: 2014 waren in Oberösterreich lediglich 160 Personen mit Suchtmittelbeeinträchtigung im Straßenverkehr angezeigt worden.

Alkoholfrei im Trend

Erfreulich zeigt sich hingegen die Entwicklung bei den Alkolkern mit einem leichten Rückgang im Bezirk. Petra Schmied führt das auf die verstärkten Kontrollen zurück, aber auch auf einen gesellschaftlichen Trend. „Alkoholfrei ist ein absolutes Thema, vor allem junge Menschen konsumieren weniger Alkohol als früher.“ ▀

Am Ende schreibt man Küche mit e.

Scheiblberg 50 · A-4150 Rohrbach-Berg
07289 40083 · www.eilmannsberger.at

allround
matratzen & zubehör

Wohndecken
viele Modelle

Wohndecken zum kuscheln, viele Farben und Größen.

Kuschel-Tipp

Rohrbach-Berg
www.allround.co.at



Breitband-Ausbau geht weiter Foto: BBOÖ

BREITBAND OÖ Glasfaser- Infoabend

OBERKAPPEL. Die Breitband OÖ informiert über den Ausbau der Glasfaser-Infrastruktur in der Gemeinde Oberkappel.

Nach dem bereits ausgebauten Gebiet rund um das Gemeindezentrum sind nun die Ortsteile Mollmannsreith, Lamprechtswiesen, Kaffring und Hallschlag dran. Beim Glasfaser-Infoabend am 10. Februar in Mollmannsreith erfahren Interessierte mehr über die Vorteile von Glasfaser-Internet, den Ablauf bis zur Herstellung des Anschlusses, die Verlegung der Glasfaser auf dem eigenen Grundstück und die freie Wahlmöglichkeiten des Internet-Providers aus einem breiten Partnernetzwerk. ■

Dienstag, 10. Februar,
19.30 Uhr
Mehrzwecksaal Mollmannsreith
Mehr Infos: bbooe.at



DYNACENTER & WOHNEN MIT SERVICE

Erdreichpreise für zwei Pionierprojekte im Bezirk

NEUFELEND/KLEINZELL. Die nachhaltige Raum- und Standortentwicklung im Mühlviertel wird auch überregional anerkannt: Gleich zwei der österreichweit 15 vergebenen Erdreichpreise gingen an Projekte an Nachbargemeinden im Bezirk Rohrbach. Ausgezeichnet wurden das Dynacenter in Neufelden sowie das Projekt Wohnen mit Service in Kleinzell.

Beide Pionierprojekte, die von Oberösterreichs Standortagentur Business Upper Austria begleitet wurden, setzten auf die Revitalisierung von Leerstand statt Neubau auf der grünen Wiese und überzeugten damit die Fachjury beim Erdreich-Preis 2026. Dieser wurde vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft vergeben.

Das Dynacenter in Neufelden punktete durch die multifunktionale und innovative Nutzung bestehender Bausubstanz. Moderne Unternehmen wie Combeenation, Nahversorger wie die Apotheke Neufelden, Gesundheitseinrichtungen, das Musikprobenlokal so-



Für den schonenden Umgang mit Boden wurden das Dynacenter und das Haus Wiederstein ausgezeichnet (v.l.): Fritz und Peter Agfalterer, Minister Norbert Totschnig, Maria Hamann (SPES Akademie) und Anton Hohenburger

Foto: BMLUK / Rene Hemerka

wie private Nutzungen finden unter einem Dach Platz. So entstand ein lebendiges Zentrum für Wirtschaft, Gesundheit und Gemeinschaft im Ortszentrum.

Wohnen im Wirtshaus

Mit dem Projekt Wohnen mit Service im Haus Wiederstein wurde ein leerstehendes Wirtshaus mitten in Kleinzell in bedarfsgerechten Wohnraum für ältere Menschen mit begleitenden Service- und Unterstützungsangeboten verwandelt. Neben gemeinsam genutzten Räumlichkeiten sind im Erdgeschoß des Hauses auch Praxis- und Therapierräume zu finden.

Ländlicher Raum setzt Maßstäbe

„Die doppelte Auszeichnung für den Bezirk Rohrbach unterstreicht eindrucksvoll, dass innovative, flächenschonende und sozial wirksame Projekte nicht nur in urbanen Zentren entstehen, sondern gerade auch im ländlichen Raum Maßstäbe für eine nachhaltige Raum- und Standortentwicklung setzen“, sind Peter Agfalterer (Dynacenter) und Anton Hohenburger (Wohnen mit Service) überzeugt. Beide Projekte verfügen aktuell über freie flexibel und universell nutzbare Flächen. ■

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Juliane Eder führt die Biobäckerei Mauracher in die Zukunft

SARLEINSBACH. Nach dem Generationenwechsel in der Bio-Hofbäckerei Mauracher vor einem Jahr kam es erneut zu einer Veränderung: Juliane Eder führt die Geschäfte alleine weiter.

Im Jänner 2025 haben Elisabeth und Josef Eder nach vielen Jahren voller Leidenschaft für biologische Landwirtschaft den Be-

trieb in Sarleinsbach an das Geschwisterduo Andreas und Juliane übergeben. Nun hat sich Andreas Eder aus der Geschäftsführung zurückgezogen und konzentriert sich auf den Vertrieb. Außerdem möchte er sich im Bereich Coaching selbstständig machen.

Seine Schwester Juliane ist somit alleinige Geschäftsführerin

des Traditionsbetriebs. Der Mauracherhof mit Bio-Bauernhof und Bio-Hofbäckerei bleibt aber ein Familienunternehmen, in dem vier Eder-Geschwister mitarbeiten. Und die Werte, die den Mauracherhof seit jeher prägen – gegenseitige Wertschätzung und Respekt vor der Natur – bleiben weiterhin fest verankert. ■



Foto: Bio-Hofbäckerei Mauracher/Buchinger

Juliane Eder ist alleinige Geschäftsführerin, Andreas Eder konzentriert sich auf den Vertrieb.

KULINARISCHE LESUNG

Faires Leben im Fokus eines Abends

ARNREIT. Eine Lesung mit Franz Hohenberger und ein anschließender Podiumstalk am 10. Februar in Arnreit geben Ausblicke auf zukünftige Wege der Entwicklungszusammenarbeit.



Foto: Sei So Frei

Franz Hohenberger hat viele Jahre in Afrika und Lateinamerika gewirkt.

Franz Hohenberger aus St. Peter war viele Jahre lang Geschäftsführer der Organisation Sei So Frei der katholischen Männerbewegung. In seinem Buch „Wanderer zwischen zwei Welten“ nimmt er die Leser mit auf eine eindrucksvolle Reise quer durch die Welt Afrikas und Lateinamerikas. In Arnreit liest er daraus vor und berichtet aus erster Hand über Projekte der Entwicklungszusammenarbeit und deren Nachhaltigkeit. Mit viel Gespür zeigt er die Zusammenhänge zwis-

schen unserem Handeln und dem Leben in benachteiligten Ländern auf.

Nach dem Podiumstalk laden die Veranstalter Fairtrade, KFB und KBW Arnreit zu fairen Schmankerln ein. ■

Di., 10. Februar, 19.30 Uhr
Pfarrheim Arnreit
Eintritt frei

**TRACHTENMODE
SCHMID**
landhaus-trachtenmode.com

FROZEN WEEK

Eiskalt sparen

BIS ZU
50%
RABATT

+ Gewinnspiel

Dosen Glück

Do. 05.02. **35%**

Fr. 06.02. **40%**

Sa. 07.02. **1+1**

* neue Kollektionen ausgeschlossen, weitere Rabatte ausgeschlossen.

Hören in guten Händen

IM GESPRÄCH MIT JULIA BAUER, HÖRAKUSTIK-GESELLIN BEI HÖREN & SEHEN LAHER

Gutes Hören ist Teamarbeit. Es entsteht dort, wo fachliche Kompetenz, moderne Technik und menschliche Betreuung zusammenkommen. Bei Hören & Sehen Laher ist genau das Teil der täglichen Arbeit – ruhig, persönlich und Schritt für Schritt.

Frage: Julia, seit wann bist du bei Laher?

Julia: Seit 2011. Das ist schon ein großer Teil meines Lebens. Ich kenne viele Kundinnen und Kunden schon lange – und das ist schön, weil Vertrauen wachsen kann.

Frage: Was liebst du an deinem Beruf?

Julia: Die Arbeit mit Menschen. Jeder Mensch ist anders. Und wenn jemand am Ende sagt: „Jetzt ist es leichter“ – dann weiß ich, wofür ich das mache.

Frage: Wie läuft eine Betreuung bei dir ab?

Julia: Ganz in Ruhe. Zuerst hören wir zu: Was fällt schwer? Wo ist es im Alltag mühsam? Dann machen wir eine Hörmessung. Und danach gehen wir Schritt für Schritt weiter – bis es wirklich passt.

Frage: Was ist dir dabei besonders wichtig?

Julia: Dass das Hörgerät alltagstauglich ist und für alle Situationen sich gut anhört. Im Beruf, Zuhause, beim Einkaufen oder in Gesellschaft mit der Familie und Freunden. Hören soll nicht anstrengend sein.

Frage: Viele haben Respekt vor Hörgeräten. Was sagst du dazu?

Julia: Das verstehe ich. Aber heute sind Hörlösungen sehr diskret und oft viel einfacher, als man denkt. Wichtig ist: gut einstellen, gut erklären – geduldig sein und dem Gehör Zeit geben.

Frage: Und privat – was beschäftigt dich gerade?

Julia: Wir bauen gerade ein Haus. Da geht's auch Schritt für Schritt voran. Vielleicht mag ich deshalb auch in der Arbeit diese ruhige Art: planen, schauen, dran arbeiten und verbessern – bis es wirklich passt.

Frage: Was wünschst du dir für Menschen, die unsicher sind?

Julia: Einfach kommen. Ein Gespräch macht noch keinen Druck. Wir finden gemeinsam heraus, was am besten hilft.

Laher – Qualität, die man hört.

LAHER
brillen | kontaktlinsen | hörgeräte

JULIA BAUER
HÖRAKUSTIK-GESELLIN BEI LAHER.

4150 ROHRBACH, STADTPLATZ 13 | +43 7289 6610 | OHR@LAHER.AT



Foto: Privat

**Dr. Peter Niedermoser,
Präsident OÖ-Ärztekammer**

Leider ist nichts ganz sicher

Es ist eine Tragödie, es ist schrecklich, was der jungen Frau zuletzt passiert ist, als ihr eine Gebärmutter entfernt wurde. Man kann oder will sich gar nicht vorstellen, wie es dieser Person geht. Ja, es muss Alles unternommen werden, um Sie in Ihrem Leid zu unterstützen, um Ihr Leid, Ihre Ängste halbwegs erträglich zu machen. Mich macht der Fall auch sehr betroffen, da ich täglich in der Pathologie arbeite und ich die Abläufe und Fallstricke sehr genau kenne. Jedes Institut betreibt einen unendlichen Aufwand, sowohl personell als auch finanziell, um solche Fehlerquellen auszuschalten. Aber leider gilt wie in vielen Bereichen: Nichts ist 100 Prozent sicher. Wir, die in der Medizin arbeiten, wissen, dass es bei jeder ärztlichen Handlung ein Risiko gibt. Mit dieser Tatsache müssen wir Ärztinnen und Ärzte leider leben. Was wir anscheinend nicht geschafft haben, ist, dass wir den Menschen, die wir in unserer Obhut haben, dieses Risiko auch vermitteln können. Viele scheinen zu glauben, dass es die 100-prozentige Sicherheit gibt. Vielleicht sind wir da auch etwas mit schuld, da viele Bereiche des Gesundheitswesens den Patientinnen und Patienten diese Botschaft der vollständigen Sicherheit oft suggeriert haben. Überschriften wie „Ärztepunsch“ und Postings zu den Artikeln machen mich sehr betroffen, denn wir bemühen uns täglich mit aller Kraft, Komplikationen auszuschließen. Aber wie gesagt: Nix ist 100 Prozent – leider auch nicht in der Medizin.

Anzeige

VEREINSWESEN

Leidenschaft fürs Sammeln von Briefmarken verbindet

NEUSTIFT/ROHRBACH-BERG.

Wenn auf den Tischen im Gasthaus Dorfner jede Menge Briefmarken liegen, diese eifrig untereinander getauscht werden und über die Philatelie philosophiert wird, ist wieder ein Treffen des Briefmarkensammlervereins Oberes Mühlviertel. Dieser besteht seit mehr als 40 Jahren und kann auf engagierte Vereinsarbeit und einige Höhepunkte zurückblicken.

von MARTINA GAHLEITNER

Der Rohrbacher Otmar Puchner hat gemeinsam mit Gottfried Etzlstorfer und Isfried Pichler vom Stift Schlägl den Verein im Jahre 1983 ins Leben gerufen und war ab 1992 dessen Obmann. Bei der letzten Jahreshauptversammlung Anfang Jänner legte er diese Funktion zurück – nicht ohne auf eine erfolgreiche, lebendige Vereinsge-



Foto: BSV Oberes Mühlviertel/Studener

Treue Mitglieder beim BSV Oberes Mühlviertel wurden geehrt.

1995, als hier die österreichischen Bundesmeisterschaften stattgefunden haben.

Der Verein hat zudem sechs Sondermarken herausgegeben: 1984 mit dem Stift Schlägl, 1988 zum Jubiläum 100 Jahre Mühlkreisbahn, 1992 zum 150. Geburtstag von Norbert Hanrieder, 1999 mit dem Stingfelsen im Böhmerwald, 2005 zum 200. Geburtstag von Adalbert Stifter sowie 2018 anlässlich 800 Jahre Stift Schlägl. Zudem wurde die Vereinsbrochüre „Bommi“ bisher 45 Mal herausgegeben.

den Zusammenkünften der derzeit 26 Mitglieder (25 aus dem Bezirk Rohrbach, einer aus der Gemeinde Knittelfeld) sind auch gerne Nichtmitglieder willkommen.

Wertvolle Kleinigkeiten

Das Briefmarkensammeln hat sich im Laufe der Zeit stark verändert, unter anderem durch personalisierte Marken der Post und neue Rahmenbedingungen für Ausstellungen. Der Wert einzelner Marken lässt sich mithilfe von Markenkatalogen bestimmen. Einige Schätze befinden sich auch im Besitz von Mitgliedern des BSV Oberes Mühlviertel – einzelne Sammler haben etwa einen „Rennerblock“ oder einen „WIPA-Block“, deren Wert jeweils bei bis zu 5.000 Euro liegt. Die teuerste Marke in Österreich dürfte laut Auskunft des Vereins übrigens die rote Merkurmarke aus dem Jahr 1860 sein, mit einem Wert von rund 50.000 Euro.

Faszinierende Vielfalt

Der neue Obmann Johann Feichtenböck aus Neustift war bisher als Kassier des Vereins aktiv und ist seit seinem zwölften Lebensjahr begeisterter Markensammler. „Die Vielfalt und die Schönheit der Briefmarken sind faszinierend, ebenso die Schriften auf den verschiedenen Belegen“, sagt er.

Feichtenböck hat sich auch dem Sammeln einzelner Themenbereiche verschrieben und besitzt etwa Marken von Pflanzen, Insekten, Fischen oder dem Weltraum. Wenn er wieder eine Serie oder einen Satz Briefmarken fertigstellen konnte, macht ihn das stolz. Neue Marken werden über die Österreichische Post erworben oder beim monatlichen Vereinstreffen beim Dorfner eingetauscht. „Dort gibt es auch so einige Tipps und Ratschläge rund um die Briefmarke“, lädt der Obmann ein. Denn zu



Foto: BSV Oberes Mühlviertel/Studener

Der neue Vereinsobmann Johann Feichtenböck sammelt Briefmarken, seit er zwölf Jahre alt ist.

schichte zurückzublicken. Bereits im Gründungsjahr organisierte der Briefmarkensammlerverein Oberes Mühlviertel sein erstes Sonderpostamt anlässlich der Eröffnung des Ranna-Bades. Insgesamt wurden bisher 49 Sonderpostämter mit Werbeschauen im Bezirk Rohrbach veranstaltet. Besonderer Höhepunkt war dabei das Sonderpostamt in Klaffer im Jahre

Mitglieder geehrt

Als erste Amtshandlung hat Johann Feichtenböck langjährige Mitglieder geehrt: Das Ehrenzeichen mit Lorbeer erhielten Rudolf Hietler, Walter Furtmüller und Rudolf Resch für 40 Jahre Treue; Erika Pröll wurde für 15-jährige Mitgliedschaft das Silberne Ehrenzeichen überreicht. ■

Vereinstreffen ist jeden ersten Donnerstag im Monat nachmittags im Gasthaus Dorfner in Rohrbach. Auch Nichtmitglieder sind willkommen.



SOFORT
BEZUGSBEREIT!

MIETWOHNUNGEN IM ERSTBEZUG

4113 St. Martin im Mühlkreis

Das Projekt im Überblick:

- 72 bis 104 m² Wohnfläche
- Großzügige Freiflächen
- Tiefgaragen-Stellplätze
- Zentrale Lage
- HWB: 48 kWh/m²/a



raiffeisen-immobilien.at



BERATUNG & VERMIETUNG:

Katharina Hartl
T +43 676 81 41 28 424
E k.hartl@raiffeisen-immobilien.at

GOLDHAUBENGRUPPE

Neue Obfrau im Amt

SARLEINSBACH. Erna Ehrengruber hat als langjährige Obfrau der Goldhaubengruppe Sarleinsbach ihr Ehrenamt an Veronika Hohenberger übergeben. Unter der Leitung von Ehrengruber war die Gruppe im sozialen, kulturellen und kirchlichen Bereich aktiv. So wurden regelmäßig Spenden für lokale Zwecke und verschiedene Einrichtungen gespendet. Traditionell übernehmen die Goldhaubenfrauen auch die Pflege der Chagerkapelle und gestalten ein-

mal jährlich hier eine Andacht. Bei kirchlichen und pfarrlichen Veranstaltungen werden die Goldhaubenfrauen von der Mädchengruppe begleitet, die von Renate Leitner geleitet wird. „Wir würden uns freuen, wenn sich junge und ältere Frauen und auch Mädchen unserer Gruppe anschließen würden“, lädt die neue Obfrau Veronika Hohenberger ein. Jeder ist auch willkommen, bei den Aktivitäten dabei zu sein, etwa beim Palmbuschen oder Kräutersträuße binden. ■



v.l. Maria Gattringer, Antonia Hofer, Frieda Wögerbauer, Rita Leibetzeder, Obfrau Veronika Hohenberger, Maria Altenhofer, Renate Leitner

Foto: privat



Punschstand hilft Der Christbaumverkauf der Familie Pichler in der Koblmühle in Sarleinsbach war erneut mit der Benefizaktion „Punschen für den guten Zweck“ verbunden. Dank der Unterstützung von Familie, Freunden, freiwilligen Helfern, der Landjugend Sarleinsbach und der FC Windorf aus St. Martin kamen 6.700 Euro zusammen. Ein Teil des Geldes geht an die Krebshilfe. Einen Anteil bekommen auch Anton Wollendorfer aus Niederkappel und seine Familie. Foto: privat

Alles für den großen Tag

Wer eine Hochzeit plant, weiß: Kaum ein Fest verlangt nach so viel Vorbereitung und Liebe zum Detail. Umso hilfreicher ist es, dass lokale Verleiher und Vermieter eine breite Auswahl an Ausstattung bereithalten und damit viele organisatorische Schritte erheblich erleichtern. Sie bieten vielfältiges Zubehör – passend für jedes Hochzeitsszenario.

Egal, ob die Feier in einer bestehenden Hochzeitslocation stattfindet und noch das gewisse Etwas braucht oder eine Gartenhochzeit geplant ist: Das Leihangebot ist vielfältig. Für festliche Säle stehen stilvolle Dekorationselemente, elegante Tisch- und Stuhlhussen sowie moderne Fotoboxen bereit, die für unvergessliche Erinnerungen sorgen. Wer dagegen im eigenen Garten „Ja“ sagen möchte, findet auch hierfür passende Angebote bei Verleih- und Vermietungsunternehmen: Von schönen Beschattungsvarianten über passende Tische und komfortable Stühle bis hin zu liebevollen Details für ein stimmiges Ambiente: das und noch mehr lässt sich unkompliziert mieten.

Mieten spart nicht nur Zeit und Lagerplatz, sondern ermöglicht auch hochwertige Ausstattung

ganz nach Bedarf. Oberösterreichs Verleiher und Vermieter bieten das Equipment an, das eine Hochzeit praktisch und harmonisch macht – damit Sie sich entspannt auf das Wesentliche konzentrieren können und zugleich die Umwelt schonen.

Tipp von Fachgruppenobmann Michael Stingeder:

Mit flexiblen Leihangeboten, verlässlichem Service und maßgeschneiderten Lösungen leisten oberösterreichische Verleiher und Vermieter einen unterstützenden Beitrag zum Gelingen Ihres großen Tages – ganz nach Ihren Wünschen. Regionale Verleih- und Vermietungsunternehmen finden Sie unter www.wirfuersie-ooe.at.

Anzeige



Fachgruppenobmann Michael Stingeder
Foto: Cityfoto

KOLM
HOCHZEITS-SPECIAL
GENUSSMOMENT
Bis 28. Februar Style-Beratung
für Braut & Bräutigam bei Kolm
sichern und sich ein
Genießerfrühstück
für 2 Personen gönnen.

Details unter www.kolm-hochzeit.at

REVITALISIERUNG

Neues Arbeiten im alten Gericht

ROHRBACH-BERG. Nach einer behutsamen, vollständig regional umgesetzten Revitalisierung präsentiert sich das ehemalige Gerichts- und Gefängnisgebäude im Herzen von Rohrbach als zukunftsweisender Arbeitsstandort.



Aus dem ehemaligen Gerichts- und Gefängnisgebäude wurde ein moderner Arbeitsstandort.

Fotos: Gerichtsquartier

Rund fünf Jahre lang wurde am denkmalgeschützten Gerichtsgebäude aus dem 19. Jahrhundert gearbeitet und diesem in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Rohrbach und dem Bundesdenkmalamt neues Leben eingebracht. Besonderes Augenmerk lag dabei auf der regionalen Wertschöpfung: Sämtliche Planungs- und Bauleistungen wurden von Betrieben aus der Region erbracht. Initiiert wurde das Projekt Gerichtsquartier von Gerald Gertschläger und Ralph Öller.

Letzterer hat mit seinem Notariat das Erdgeschoß des markanten Gebäudes bezogen.

Im Obergeschoß stehen flexible Büro-, Praxis- und Co-Working-Flächen zur Vermietung zur Verfügung, ebenso wie funktionale Besprechungsräume und gemeinschaftlich genutzte Bereiche. Die Initiatoren wollen damit Menschen und Unternehmen ansprechen, die Arbeitswelten neu den-

ken und maßgeschneiderte Lösungen suchen.

Neues Angebot für Rohrbach

Mit dem Gerichtsquartier bekommt die Stadt Rohrbach professionelle, moderne Co-Working-Flächen und zeitgemäße Arbeitsräume für unterschiedliche Betriebe. „Damit schaffen wir ein Angebot, das viele bisher vermisst haben“, Standortbürger-

meister Andreas Lindorfer zufrieden. Er kennt die lange Geschichte und vielfältige Nutzung des Gebäudes – zuletzt vom Bauhof über externe Schulklassen bis hin zum Jugendzentrum. Mit dem Einzug des Notariats kehren wir gewissermaßen wieder zu einer ursprünglichen Nutzung zurück.“ Im Gerichtsquartier sind aktuell mehrere Flächen bezugsfertig: www.gerichtsquartier.at

Stern
Naturstein & Pflasterbau

- ✓ PFLASTERUNGEN
- ✓ POOLGESTALTUNG
- ✓ EINFAHRDEN
- ✓ TERRASSEN
- ✓ PFLASTERSANIERUNG
- ✓ GARTEN - STEINMAUERN
- ✓ ASPHALTIERUNGEN

Freistädter Straße 11a
4261 Rainbach i.M.
0660 / 95 014 91

www.pflasterbau-stern.at
info@pflasterbau-stern.at

SCHUH-TAGE SCHNÄPPCHEN-TAGE

KALTE TAGE, HEISSE PREISE

Nur von Donnerstag, 5. FEBRUAR bis Freitag, 19. FEBRUAR

Viele Damen-, Herren-, und Kinderschuhe (Winterschuhe, diverse Halbschuhe, Stiefel, Taschen) (ausgenommen Lowa Schuhe)

bis -50% reduziert

Stadtplatz 16
4150 Rohrbach
07289-8950
www.wuerfl-schuhe.at

WÜRFL
SCHUHE. FUSSGENAU.

Foto: ÖGK



In der Volksschule freut man sich erneut über das Gütesiegel „Gesunde Schule OÖ“.



„St. Hans im Glück“-Workshop

Foto: ÖVP



Foto: ÖVP

BÜRGERMEISTERINTERVIEW

„Sankt Hans im Glück“ schafft Bewusstsein, das Zukunft hat

St. Johann am Wimberg

Fläche: 19,72 km²
Einwohner: 1.035

ST. JOHANN. Mit dem neuen Agenda.Zukunft-Prozess startet die Gemeinde St. Johann einen breit angelegten Beteiligungsprozess. Unter dem Titel „Sankt Hans im Glück“ sollen Herausforderungen offen angesprochen und gemeinsam Lösungen entwickelt werden, allen voran das Thema Wohnen. Bürgermeister Albert Stürmer (ÖVP) spricht im Interview über Hintergründe, Ziele und aktuelle Entwicklungen.

St. Johann hat einen neuen Agenda.Zukunft-Prozess gestartet. Was steckt hinter „Sankt Hans im Glück“?

Albert Stürmer: Der Titel ist bewusst gewählt. Er lehnt sich an das Märchen „Hans im Glück“ an, das sehr gut zu unserer Situation passt. Es geht um die Frage, wo eigentlich unser Glück liegt, nämlich oft direkt vor der Haus-

tür. Wir wollen die Bevölkerung für anstehende Themen sensibilisieren und das Bewusstsein dafür schaffen, was St. Johann lebenswert macht. Ein zentrales Problem ist das Fehlen verfügbarer Baugründe. Junge Menschen, die in St. Johann bauen und bleiben möchten, finden derzeit kaum Möglichkeiten.

An wen richtet sich dieser Prozess besonders?

Stürmer: Ganz bewusst auch an Eigentümer von Grund und Boden sowie von Einfamilienhäusern. Es gibt viele bestehende Objekte und Flächen, die nur teilweise genutzt werden. Aktuell gibt es in St. Hans außerdem rund fünf Hektar ungenutzten Baugrund – das entspricht etwa 50 Parzellen – die zwar verkauft, aber nicht bebaut sind. Diese Flächen fehlen uns, obwohl sie eigentlich vorhanden wären.

Wie ist die Bevölkerung bisher beteiligt?

Stürmer: Ein erster Workshop hat bereits stattgefunden. In Kürze folgt eine Zukunftswerkstatt, bei der die Bevölkerung aktiv

eingebunden wird. Gemeinsam wollen wir überlegen, wie St. Johann künftig aussehen soll. Wir haben mit 1.035 Einwohnern aktuell den höchsten Bevölkerungsstand seit der Vorkriegszeit. Das zeigt, dass unsere Gemeinde attraktiv ist. Gleichzeitig bringt Wachstum auch Verantwortung mit sich, etwa in der Raumplanung und Infrastruktur.

Apropos Infrastruktur: Wie steht es um den Glasfaserausbau?

Stürmer: Sehr gut. Rund 80 Prozent der Gemeinde sind bereits erschlossen. Für den Rest hoffen wir auf eine baldige Umsetzung im Rahmen eines Lückenschlussprogramms.

Auch wirtschaftlich tut sich einiges ...

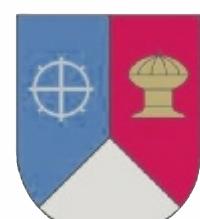
Stürmer: Ja, das Betriebsgebiet konnte um 5.000 Quadratmeter vergrößert werden. Dort hat sich Betonblockbude angesiedelt. Das stärkt den Wirtschaftsstandort und sichert Arbeitsplätze.

Und wie sieht es im Bereich Freizeit und Vereinsleben aus?

Stürmer: Besonders erfreulich ist heuer der große Zulauf beim Eisstockschießen. Die Bahnen am Badeteich sind sehr gut genutzt, der Sport erlebt gerade einen richtigen Aufschwung.

Was tut sich in der Volksschule?

Stürmer: Als erste Volksschule des Mühlviertels erreichte die VS St. Johann wieder die nötigen Punkte und darf sich erneut Umweltzeichenschule nennen. Auch das Gütesiegel „Gesunde Schule OÖ“ durfte sie ein weiteres Mal entgegennehmen. Themen wie Umweltschutz, gesunde Ernährung, psychosoziale Gesundheit und eine zertifizierte Schulküche werden dort konsequent gelebt. Als Kleinschule ist das nur durch großes Engagement des Teams rund um Direktorin Barbara Bachleitner, der Eltern und die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde möglich. ■ Anzeige



SKIFAHREN

Der Hansberg booms bei Familien

ST. JOHANN. Die Wintersaison am Hansberg läuft äußerst erfolgreich: Bereits vor Weihnachten konnten die ersten Schwünge im Kinderland gezogen werden. In den Semesterferien sind noch Plätze in Skikursen oder private Stunden buchbar.

Seit vielen Jahren gilt der Hansberg als idealer Ort, um Kindern das Skifahren beizubringen. „Die Saison ist so gut wie schon lange nicht mehr“, freut sich Medienreferentin Sandra Fraundorfer von der Ski- und Sportunion (SSU) St. Johann. Möglich sei das auch dank wichtiger Investitionen gewesen. So wohl der neue Zauberdecke als auch die moderne Beschneiungsanlage konnten umgesetzt werden, weil die Gemeinde die nötigen finanziellen Mittel bereitgestellt habe. „Außerdem greifen uns etliche



Wer dem Kinderland entwachsen ist, findet auf der Schlepplift-Abfahrt ideale Bedingungen, um sein Können zu verbessern.

Foto: SSU St. Johann

Sponsoren finanziell unter die Arme, ohne die der Betrieb so nicht möglich wäre. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken“, freut sich Fraundorfer.

Gäste aus Australien

Jahr für Jahr erlernen mehr als 7.000 Kinder aus ganz Oberösterreich am Hansberg das Skifahren. In dieser Saison konnten sogar Urlaubsgä-

te aus Australien in St. Hans das Skifahren erlernen. Mittlerweile ist das Familienskigebiet über die Landesgrenzen hinaus bekannt: Selbst aus dem Großraum Wien nehmen Familien die längere Anreise in Kauf. Ein Grund dafür ist sicherlich auch die familienfreundliche Preisgestaltung: Fixe Preise statt dynamischer sorgen für Preissicherheit und Fairness.

Getragen wird der Betrieb maßgeblich von der SSU St. Johann, dessen Mitglieder einen großen Teil der Arbeit ehrenamtlich leisten. Unterstützt werden sie im Winter durch Angestellte am Lift und im Gasthaus neben der Piste.

In den Ferien auf die Piste

Während der Semesterferien wird das Skigebiet täglich von 9 bis 16 Uhr geöffnet sein. In diesem Zeitraum sind noch Kursplätze oder private Stunden mit einem Skilehrer verfügbar. Infos dazu sind unter www.hansberg.at abrufbar.

Ausblick

Am 12. und 13. September findet am Hansberg erneut das Oktoberfest von Sportverein und Musikverein statt. Das Fest leistet einen wichtigen Beitrag zur Finanzierung beider Vereine. ■

FUSSBODEN PAMMER

Tradition trifft auf Handwerkskunst

ST. JOHANN/WIMBERG. Fußboden Pammer steht seit Jahren für hochwertige Parkettböden und umfassende Kompetenz rund um Bodenbeläge im Mühlviertel. Das Unternehmen überzeugt durch Erfahrung, Präzision und individuelle Beratung.



Fußboden Pammer in St. Johann am Wimberg

Fotos: Fußboden Pammer

Fußboden Pammer hat sich als verlässlicher Partner für Bodenlösungen im Bezirk Rohrbach etabliert. Das Unternehmen bietet eine große Auswahl an Parkett- und Bodenbelägen für private und gewerbliche Räume und verbindet handwerkliches Können mit langjähriger Erfahrung im Umgang mit verschiedenen Holzarten.

Unter der Leitung von Daniel Keil setzt der Betrieb die Tradition seines Vorgängers Manfred Pammer fort und begleitet Kunden von der Auswahl des passenden Bodenbelags bis zur fachgerechten Verle-

gung. Im Schauraum in St. Johann am Wimberg können Interessierte die umfangreiche Produktpalette kennenlernen und sich individuell beraten lassen. Besondere Bedeutung hat dabei die sorgfältige Untergrundvorbereitung, die die Langlebigkeit und Qualität der Böden sicherstellt. Darüber hinaus umfasst das Angebot auch professionelle Reinigung und Pflege, vom Ölen oder Wachsen der Parkettböden bis hin zur fachmännischen Teppich- und Hart-

bodenreinigung. Jede Maßnahme wird präzise umgesetzt, um Optik, Wohnkomfort und Wertbeständigkeit langfristig zu erhalten. Mit individueller Beratung, handwerklicher Präzision und einem kompetenten Team steht Fußboden Pammer für Bodenlösungen, die Räume nachhaltig prägen und Generationen Freude bereiten. Für die kontinuierliche Umsetzung hoch-



Geschäftsführer Daniel Keil

wertiger Projekte sucht das Unternehmen engagierte Mitarbeiter, die das Team verstärken und die bewährte Qualität von Fußboden Pammer mittragen. ■ Anzeige

Fussboden Pammer GmbH
Pesenbachstraße 3
4172 Sankt Johann am Wimberg
0680 5554786
www.fussboden-pammer.at

FUSSBODEN PAMMER

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

AIGEN-SCHLÄGL



TODESFALL: Werner Schaffer verstarb im 81. Lebensjahr; Foto: Bestatter



TODESFALL: Irene Fischer verstarb im 98. Lebensjahr; Foto: Bestatter



TODESFALL: Josefa Steidl verstarb im 87. Lebensjahr; Foto: Bestatter

HELPENBERG

GEBURTSTAG: Josef Schöftner (75);

KIRCHBERG



GEBURTSTAG: Paula Neumüller (80); Foto: Gemeinde



GEBURTSTAG: Frieder Aiglspurger (80); Foto: Foto Mathe

KLAFFER/HOCHFICHT



GEBURTSTAG: Adolf Fischer (85); Foto: Gemeinde

NEUFELDEN



GEBURT: Viola, Eltern: Selina Patrasso-Lindorfer und Selina Patrasso-Lindorfer; Foto: BabySmile



TODESFALL: Paula Mittermayr verstarb im 93. Lebensjahr; Foto: Bestattung Kepplinger

NIEDERWALDKIRCHEN



TODESFALL: Johann Waidmayr verstarb im 75. Lebensjahr; Foto: Bestattung Kepplinger

OBERKAPPEL



GEBURT: Eva Parmis, Eltern: Vandana Asztali und Kasra Heidari; Foto: BabySmile

PUTZLEINSDORF



GEBURTSTAG: Gertraud Bumberger (80); Foto: Marktgemeinde



TODESFALL: Frieda Huber verstarb im 93. Lebensjahr; Foto: privat

ROHRBACH-BERG



GEBURT: Luisa, Selina Meisinger und Bernhard Leibetseder; Foto: BabySmile

TODESFALL: Friedrich Hauer verstarb im Alter von 74 Jahren;

ST. MARTIN



GEBURT: Matthias, Eltern: Doris und Stefan Gruber; Foto: BabySmile

GEBURTSTAGE: Franz Pühringer (70); Christine Maier (80);

ST. PETER

DIAMANTENE HOCHZEIT: Maria und Johann Kemetner;



TODESFALL: Ehrentraud Zaglauer verstarb im 94 Lebensjahr; Foto: Marktgemeinde

ST. OSWALD

TODESFALL: Irene Fischer verstarb im Alter von 97 Jahren;

ST. VEIT



GEBURTSTAG: Hildegard Haudum (80); Foto: privat

SARLEINSBACH



TODESFALL: Johann Stöbich verstarb im 83. Lebensjahr; Foto: privat



TODESFALL: Karl Kobler verstarb im 90. Lebensjahr; Foto: Mathe

ULRICHSGBERG

DIAMANTENE HOCHZEIT: Hermine und Wilhelm Zoidl;



GEBURTSTAG: Gisela Forstner (93); Foto: privat



TODESFALL: Hildegard Geretschläger verstarb im 87. Lebensjahr; Foto: Bestattung Wuschko

tips-rohrbach@tips.at



NEUJAHRSEMPFANG

Austausch in der Bauernkammer

ROHRBACH-BERG. Beim ersten Neujahrsempfang der Bezirksbauernkammer ging es nicht nur um Geselligkeit, sondern auch um agrarpolitischen Austausch und Fachwissen.

Zahlreiche Vertreter aus Landwirtschaft, Politik und regionalen Organisationen waren der Einladung von Obmann Martin Mairhofer und Dienststellenleiterin Elke Leitner in die BBK-Dienststelle gefolgt. Im Mittelpunkt des

Abends standen aktuelle Themen wie das Mercosur-Abkommen, die Herkunfts kennzeichnung von Lebensmitteln, das AMA-Gütesiegel, die EU-Entwaldungsverordnung sowie Förderungen für landwirtschaftliche Investitionen. Ergänzt wurde das Programm durch einen Fachvortrag über Brand schäden in der Landwirtschaft. Regionale Direktvermarkter sorgten für den kulinarischen Rahmen, ehe noch ein süßer Sauschädl ange stochen wurde. ■



Dienststellenleiterin Elke Leitner und BBK-Bezirksobmann Martin Mairhofer beim Anstechen des süßen Sauschädels

Foto: BBK Rohrbach

FAMILYSOUND

Vier Haselmayrs teilen sich eine Bühne

NIEDERWALDKIRCHEN. Klavier, Querflöte, Trompete, Schlagzeug: Im Hause Haselmayr wird eigentlich immer musiziert. Die Gründung einer Familienband war da der nächste logische Schritt.

von MARTINA GAHLEITNER

Evelyn ist engagierte Chorleiterin (Melodists und Coro Lieto) und Pädagogin für Musikerziehung, Harald als Musiker und Dirigent äußerst umtriebig. Unter anderem war er Kapellmeister der Militärmusik Oberösterreich, der Polizeimusik Oberösterreich und mehr als 30 Jahre lang beim Musikverein Niederwalskirchen. Diese Begeisterung fürs Musizieren haben sie an ihre Söhne weitergegeben: Maximilian (13) ist schon preisgekrönter Schlagzeuge, Tobias (10) lernt



Evelyn, Tobias, Maximilian und Harald Haselmayr (v.l.) machen als Familysound gemeinsam Musik.

Foto: Gahleitner

Trompete. Als Familysound stehen die vier nun gemeinsam auf der Bühne und sorgen bei Geburtstagen, privaten Feiern, Firmenfesten, Hochzeiten und kleinen Events für den passenden Sound. Eine Familienmusik für alle Fälle eben. Zweimal pro Woche wird für die Auftritte geprobt. So sind Evelyn am Klavier und Gesang, Harald an der Trompete und Gesang, Maximilian am Schlagzeug und Tobias,

der für Percussion und Lichttechnik zuständig ist, ein eingespieltes Team. Nur wenn es später als 22 Uhr wird, müssen die Eltern auf ihre jungen Unterstützer verzichten. Dann kommt der Abholservice von Oma und Opa zum Einsatz. „Unser Anspruch ist es, professionell gute Musik zu machen, aber stets mit Augenmerk auf die Kinder“, sagt Evelyn Haselmayr. „Es ist schon spannend, wenn man als Familie

auftritt, weil wir für die beiden immer Mama und Papa sind. Da passieren manchmal auch unvorhergesehene Sachen, mit denen man nicht rechnet.“

Von Lounge bis Party

Im Repertoire hat Familysound stilvolle Loungemusik zur dezenten Untermalung ebenso wie Partyhits, mit denen das Quartett für Stimmung sorgt. „Wir wissen, welche Rolle wir bei den Veranstaltungen haben und wollen vor allem Lebensfreude vermitteln“, fasst Harald Haselmayr zusammen. ■

Die Band „Familysound“ ist auf Instagram zu finden. Kontakt für Buchungen: familysound@gmx.at Live kann man sie bei der Lesung „Wine & Crime“ mit Dagmar Hager am 3. März, 18 Uhr im Pfarrsaal St. Martin erleben (freiwillige Spende).

**Ihr PERFEKTES HÖREN
ist unsere
KOMPETENZ!**

**HÖRGERÄTE
SEIDL**

Stadtplatz 17
4150 Rohrbach
Tel. 07289 / 4527
office@hoergeraete-seidl.at
www.hoergeraete-seidl.at

Arbeiterkammer OÖ zieht Rekordbilanz

OÖ. Die Arbeiterkammer OÖ erreichte im Jahr 2025 einen Gesamtbetrag von 212,5 Millionen Euro für ihre Mitglieder, ein neues Rekordergebnis. Unter anderem viele falsche Pflegegeldinstufungen beschäftigen und führten zu „fast täglichen Gerichtsverfahren“, in denen die Kammer Mitglieder oder Angehörige vertreten musste, ziehen Präsident Andreas Stangl und Direktorin Andrea Heimberger Bilanz. 328.242 Beratungen wurden durchgeführt.



Foto: AK OÖ/Judith Ruis

Alle Inhalte
zum Thema



„Zarter Optimismus“ in heimischer Industrie

OÖ. „Es gibt einen zarten Optimismus, wir sind erstmals seit März 2023 wieder über der Wasseroberfläche“, so Joachim Haindl-Grutsch, Geschäftsführer der Industriellenvereinigung OÖ zum aktuellen Konjunkturbarometer der IV OÖ. Das liege aber nicht an der aktuellen Geschäfts-lage, sondern an den Erwartungen an die kommenden sechs Monate. Euphorie sei fehl am Platz, so der Tenor auch beim traditionellen Wirtschafts- und Finanzmarktausblick der Industriellenvereinigung.

Alle Inhalte
zum Thema



Leistbares Skivergnügen

OÖ. Immer besser angenommen werden die Gutscheine für kostenloser Liftkarten im Rahmen der Oö. Wintersportwoche und der Oö. Wintersporttage. Das Familienreferat unter LH-Stellvertreter Manfred Haimbuchner (FPÖ) und die Skigebiete sowie Seilbahnen im Bundesland ermöglichen das einzigartige Angebot.

Alle Inhalte
zum Thema



SUDETENDEUTSCHE LANDSMANNSCHAFT

Der Geschichte verbunden

ST. OSWALD. Die Sudetendeutsche Landsmannschaft des Bezirkes Rohrbach nutzte ihre jüngste Jahreshauptversamm lung, um Vergangenes zu würdigen und nach vorn zu blicken.

Von zehn ihrer Mitglieder musste sich der Verein im Jahr 2025 verabschieden. Nach dem Totengedenken berichtete Obmann Fritz Bertlwieser über die vielfältigen Aktivitäten der vergangenen Funktionsperiode: 40 Wander- und Bus-Exkursionen im böhmischen Grenzraum, Gottesdienstfeiern in der Kirche von St. Thoma, das Reichenauer Heimattreffen in St. Oswald und die Veröffentlichung von Publikationen zu den Themen 80 Jahre Kriegsende, Vertreibung und Eiserner Vorhang waren einige Höhepunkte im Jahr. Franz Bertlwieser stellte in diesem Rah-



Josef Schaubmair mit dem renovierten Wegkreuz in Rosenau

Foto: privat

men auch sein neues Buch „Böhmerwaldgeschichten“ vor. Jürgen Pachner berichtete über die Wiederaufstellung und Renovierung zahlreicher Wegkreuze und

Marterl im Gebiet von Deutsch Reichenau und Hohenfurth, die in der kommunistischen Zeit zerstört worden waren. Diese Arbeiten hatte er zusammen mit Josef Schaubmair und teilweise mit dem inzwischen verstorbenen Willi Eckertorfer durchgeführt.

Auch die Bertlwieser-Brüder engagierten sich bei einem Projekt der Gemeinde St. Oswald, bei dem entlang des Schwemmkanals mehrere Schautafeln aufgestellt wurden.

Vorstand bestätigt

Bei der Neuwahl wurde der bisherige Vorstand wiedergewählt: Obmann, Schriftführer und Pressereferent Fritz Bertlwieser, Obmann-Stellvertreter Franz Höppe, Kassier Rudolf Igelsböck sowie die Kassenprüferinnen Ilse Höppe und Esther Brandl. ■

ANSTIEG

Guter Boden für Gründer

BEZIRK. Der Bezirk Rohrbach hat sich wieder als Gründerbezirk hervorgetan: 195 neue Unternehmen zählte die Wirtschaftskammer im Jahr 2025.

„Im vergangenen Jahr wurden 185 Unternehmen neu gegründet und zehn bestehende Unternehmen übernommen“, so Wirtschaftskammer-Bezirksstellenobmann Andreas Höllinger und WKO-Leiter Michael Schaubmeier. Im Vergleich zum Jahr 2024 ist das ein leichtes Plus von elf Neugründungen.

Top-Sparten

Die meisten neuen Unternehmen im Bezirk gab es in der Sparte Gewerbe und Handwerk (86), gefolgt von den Sparten Handel (67) sowie Information und Consulting (22). ■

Autohaus Sulzbacher: Gewerbepark Wagram 1;
4061 Pasching, Tel. 07229 / 777-0, Windorf 20;
4113 St. Martin im Mühlkreis, Tel. 07232 / 90 900;
www.opel-partner.at/sulzbacher

autohaus
SULZBACHER

* Stand: Jänner 2026. Angebotspreis setzt sich zusammen aus Listenpreis € 29.990 abzüglich € 2.000 Privatkundenbonus, € 1.000 Edition Bonus, € 5.000 Eintauschbonus, € 1.000 Service-Bonus (bei Abschluss eines berechtigten Flex Care Produktes) der Opel Austria GmbH & € 1.000 Finanzierungsbonus (bei Finanzierung über Stellantis Bank SA). Neuwagenangebot von Opel Austria GmbH sowie Stellantis Bank SA Niederlassung Österreich gültig bis 31.03.2026. Sämtliche Abbildungen und Angaben ohne Gewähr, Satz- und Druckfehler sowie Preis- und Bonusänderungen vorbehalten. Symbolbild. Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP (Stand Dezember 2025): CO₂-Emission in g/km: 0-135. Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100km: 4,9-6,0. Energieverbrauch in kWh/100km: 14,8-20,3. Symbolbild Stand 12/2025. Details bei deinem Opel Partner und auf opel.at.

NEU

Rubaxx CBD Gel PLUS – das Kraft-Upgrade mit über 1000 mg CBD

INNOVATIVER CBD-PLUS-KOMPLEX FÜR STRAPAZIERTE MUSKEL- UND GELENKZONEN

Die einen spüren abends die Belastung des Tages in Beinen, Rücken oder Schulter. Die anderen kämpfen mit verspannten oder müden Muskeln nach einseitiger Belastung oder Sport. Eine schnelle und spürbare Versorgung der strapazierten Körperzonen ist dann enorm wichtig. Genau das leistet das neue Rubaxx CBD Gel PLUS mit CBD-PLUS-KOMPLEX mit 3-fach-Aktiv-Prinzip:

1. Aktivierung der Haut

Menthol ist dafür bekannt bestimmte Ionenkanäle der Haut, die sogenannten TRPM8, zu aktivieren. Menthol kann außerdem die lokale Mikrozirkulation erhöhen. Durch das Einmassieren des Gels sorgt es so für eine sanfte Steigerung der Durchblutung und eine bessere lokale Verteilung der Inhaltsstoffe.

2. Sofortiger Frische-Effekt

Durch die Stimulierung der Kälte-Rezeptoren in der Haut liefert Menthol ein sofortiges angenehm kühlendes Frischegefühl auf der Haut. Perfekt ergänzt wird der Vorgang durch Minzöl, welches das Frischegefühl intensiviert.



Aktiviert die Haut
+ Kühleffekt
+ 1080 mg CBD

3. Das Plus an CBD

Entwickelt von einem internationalen Forscherteam, enthält Rubaxx CBD Gel PLUS nun **1080 mg reines CBD** und ist damit das **höchstdosierte**

Gel in österreichischen Apotheken. THC ist dabei vollständig ausgeschlossen, ebenso wie unerwünschte Pflanzenbestandteile.



mit 1080mg CBD



Rubaxx CBD Gel PLUS



Neu in der Apotheke

Rubaxx CBD Gel PLUS kombiniert

modernste Geltechnologie mit einem intelligenten CBD-PLUS-KOMPLEX. Durch regelmäßiges Einmassieren können Muskeln und Gelenkregionen gelockert und entspannt sowie die Durchblutung gefördert werden. Das Gel eignet sich insbesondere nach täglicher Anstrengung, einseitigen Belastungen sowie langem Sitzen, Stehen oder Laufen. Ideal für Körperpartien, die sich angespannt oder überlastet anfühlen.

Rubaxx CBD Gel PLUS ist ganz neu in der Apotheke erhältlich. Sollte es Ihre Apotheke vor Ort noch nicht vorrätig haben, ist es in wenigen Stunden für Sie abholbereit. Alternativ ist Rubaxx CBD Gel PLUS auch online erhältlich.

NEU

Mit dem
extra **PLUS.**



Von der Nr. 1*

RubaXX®

NEU

Für Ihre Apotheke:

**Rubaxx
CBD Gel PLUS**
(PZN 6007279)

LIFE RADIO

Neuer Quotenrekord



Life Radio feiert seinen Quotenrekord.

OÖ. Life Radio schreibt Radiogeschichte: Laut aktuellem Radiotest erzielt Life Radio einen neuen Quotenrekord und baut damit seine Position als erfolgreichster privater Radiosender aus Oberösterreich weiter aus(*). An einem durchschnittlichen Werktag schalten 254.700 Hörer (*) Life Radio ein – so viele wie noch nie in der fast 28-jährigen Sendergeschichte. Die Tagesreichweite in Oberösterreich ist im Jahresvergleich von 13,6 auf 17,1 Prozent gestiegen (*). In der Kernzielgruppe der 14- bis 49-Jährigen erreicht Life Radio eine Tagesreichweite von 20 Prozent und liegt damit in Oberösterreich klar vor dem ORF-Landesstudio Radio OÖ, das auf ca. zehn Prozent kommt (*).

Auch Digital ein Hit

Auch digital befindet sich Life Radio im Aufwind: Im 4. Quartal 2025 wurden 103.326 Sessions pro durchschnittlicher Woche und 725.697

Anzeige

*Quelle: Radiotest 2025

Quelle: * Radiotest 2025_4: TRW, I0+, Mo-Fr, Sendegebiet O. ** Vergleich 2025_4 zu 2024_4, TRW, I0+, Mo-Fr, Sendegebiet O



Kulturspende für Pfarre Seit vielen Jahren stellt die Pfarrgemeinde St. Veit die Pfarrkirche für die Kuvito-Adventkonzerte kostenlos zur Verfügung. Der Kulturverein sah es deshalb an der Zeit, etwas zurückzugeben: Kuvito verdoppelte den Reinerlös des diesjährigen Konzertes mit den Vokal-Artisten von Voice-X und spendete 2.000 Euro für Umbauarbeiten in der Kirche. Diese sind im Zuge der Renovierung der Orgel nötig.

Foto: KUVITO

WKOÖ

Füßen Pflege gönnen, die sie verdienen

OÖ. Unsere Füße tragen uns durchs Leben – Tag für Tag, oft viele Stunden. Trotzdem schenken wir ihnen meist erst dann Aufmerksamkeit, wenn sie schmerzen. Dabei kann regelmäßige, professionelle Fußpflege wahre Wunder wirken: Sie sorgt für gepflegte, schöne Füße und unterstützt aktiv die Gesundheit und das Wohlbefinden.

Die Fachinstitute für Fußpflege arbeiten nicht nur nach strengen Qualitätsstandards, sondern verfügen auch über eine fundierte, praxisnahe Ausbildung. Dadurch können sie ein breites Spektrum an Leistungen anbieten – von der klassischen Nagelpflege über die sanfte Entfernung von Hornhaut und Hühneraugen bis hin zur Behandlung eingewachsener oder von Pilz befallener Nägel. Auch bei Fuß- und Nageldeformationen oder zur Vorbeugung zukünftiger Probleme stehen erfahrene Experten zur Seite. Für Menschen mit Diabetes ist die professionelle Betreuung besonders wertvoll, da sie auf eine sichere und kompetente Fußpflege angewiesen sind. Doch auch alle anderen genießen die Vorteile der podologischen



Foto: cityphoto

Landesinnungsmeisterin Danner-Parzer

Fußpflege: wohltuende Massagen, individuelle Beratung, präventive Maßnahmen und auf Wunsch kosmetische Verschönernungen wie Nagellack machen den Besuch zu einem angenehmen Erlebnis.

In Österreich dürfen sich Fußpfleger „Podologische Fußpfleger“ nennen, international wird dafür auch der Begriff „medizinische Fußpflege“ verwendet. Dies unterstreicht den hohen Standard und die Spezialisierung, die in diesem Berufsfeld in den Anwendungen erforderlich sind. Wer ein österreichisches Fachinstitut besucht, entscheidet sich für Qualität, Sicherheit und echte Fachkompetenz. Und vor allem: für das gute Gefühl, seinen Füßen etwas Gutes zu tun. ■

Anzeige



Dominik Süss, Florian Brungraber, Daniela Palk, LH Thomas Stelzer und Gunnar Mey (v.l.) sprachen über Herausforderungen der Zukunft. Foto: OÖVP/Max Mayrhofer

VORSPRUNG OÖ

Zukunft gestalten

KOLLERSCHLAG. Die Zukunftsveranstaltung Vorsprung OÖ der OÖVP machte Station im Loxone Campus. Landeshauptmann Thomas Stelzer bekraftigte dabei vor rund 400 Gästen, dass man sich an der Spitze orientieren muss, um an die Spitze zu kommen. Vorbild für OÖ könnte das deutsche Bundesland Baden-Württemberg sein, das zu den führenden Regionen Europas zählt. Gunnar Mey, Geschäftsführer der Standortagentur Baden-Württemberg International, verriet in seinem Vortrag mehr über das

industrielle Powerhouse Deutschlands. Bei einer Talkrunde sprachen Koch und Influencer Dominik Süss, Para-Triathlet Florian Brungraber sowie Diakoniewerk-Vorstandssprecherin Daniela Palk über Chancen und Herausforderungen der Zukunft. Für die Gäste zählen die Sicherung der Betriebe und Arbeitsplätze sowie die Gesundheitsversorgung zu den größten Hürden der nächsten Jahre. ■

Alle Inhalte zum Thema



PRÄMIERUNG

Gasthof Süss ist bester KultiWirt im Land

OBERKAPPEL. 56 Genuss-Spechte machten sich auf, um den KultiWirt des Jahres 2025 herauszufinden. Fündig wurden sie in Oberkappel: Der Gasthof Süss sicherte sich die begehrte Trophäe. Bewertet wurden die KultiWirte nach den Kriterien Ambiente und Atmosphäre, Service, Regionalität, Essen und Getränke. Neben dem Landessieger Gasthof Süss wur-

den auch sieben Regionssieger ermittelt. Bei der Preisverleihung zeigte sich LR Markus Achleitner stolz auf diese „Leuchttürme der oö. Gastronomie“. Tourismus-Spartenobmann und OÖ-Wirtesprecher Gerold Royda würdigte die Aushängeschilder unter den KultiWirten als „Kaderschmiede für einen hochqualifizierten und motivierten Berufsnachwuchs.“ ■



Johannes und Bettina Süss freuen sich über die Auszeichnung zum KultiWirt des Jahres 2025.

Foto: Cityfoto

Wir suchen einen Pächter

Für unseren Tankstellenshop im Lagerhaus St. Veit

Interesse?

Dann melden Sie sich direkt im Lagerhausmarkt St. Veit
Hansbergstraße 22, 4173 St. Veit/Mkr.
bei Herrn Johann Schütz oder
Tel: 07217/6018-9011 oder
st.veit@lagerhaus-rohrbach.at

Lagerhausgen. Rohrbach eGen.,
Scheiblberg 44, 4150 Rohrbach-Berg,
Tel: 07289/5280-0, office@lagerhaus-rohrbach.at

**UNSER
LAGERHAUS**

Die Kraft fürs Land

Aktion im Lagerhaus St. Veit

**Gutschein für
Autoscheibenfrostschutz**

Bis -20°C,
Inhalt: 5 l
Art. 10001160

50% sparen

3,99*

7,99*

Gültig von 04. – 14.02.2026
bzw. solange der Vorrat reicht.
Max. Abgabe 2 Kanister/Person.

Böse Überraschung!

Erhöhte Cholesterinwerte

Der Blutbefund zeigt erhöhte Cholesterinwerte? Damit sind Sie nicht alleine – österreichweit sind über 1 Million Menschen davon betroffen. Ein neues, rein pflanzliches Präparat schenkt jetzt vielen Betroffenen Hoffnung.

Tut man bei erhöhten Cholesterinwerten nichts dagegen, entstehen langfristig Ablagerungen in den Gefäßen, wodurch das Blut schlechter durchfließen kann. Dadurch steigt der Blutdruck – Herzinfarkt oder Schlaganfall können die Folge sein. Besonders tückisch: Auch schlanke und sportliche Menschen können betroffen sein, da nicht nur der Lebensstil, sondern auch eine genetische Veranlagung eine Rolle spielt.

Gute Werte ohne Chemie

Wer es vermeiden möchte, langfristig Cholesterinsenker (die auch unerwünschte Begleiterscheinungen wie Müdigkeit oder Muskelbeschwerden haben können) einzunehmen, sollte auf eine Omega-3-reiche Ernährung achten. Denn speziell die Omega-3-Fettsäuren EPA, DHA und ALA spielen eine zentrale Rolle für ein gesundes Herz-Kreislauf-System: Sie haben nachweislich einen positiven Einfluss auf Cholesterin sowie Triglyceride – vorausgesetzt, sie werden in ausreichender Menge aufgenommen. Leider ist das aber in Österreich nur bei den Wenigsten der Fall. Immer häufiger wird daher eine zusätzliche Einnahme von Omega-3-Präparaten aus der Apotheke empfohlen.

Apotheken-Empfehlung

Am häufigsten werden die Omega-3-Kapseln von Dr. Böhm® empfohlen.¹ Hier gibt es jetzt neben den bewährten Fischöl-Kapseln eine vielversprechende pflanzliche Neuentwicklung: das Dr. Böhm® Omega-3-Öl in der Flasche.



Es kombiniert hochwertige Öle aus Algen sowie Chia-, Lein- und Hanfsamen und überzeugt mit einem angenehmen Limettengeschmack. Ein Teelöffel enthält bereits 3.100 mg Omega 3. Aufgrund der hohen Konzentration der Omega-3-Fettsäure ALA trägt es aktuell als einziges Omega-3-Öl am Markt zum Erhalt normaler Cholesterinwerte bei.² Fragen Sie in Ihrer Apotheke danach!

TIPP DER REDAKTION



- Für gute Cholesterinwerte²
- Angenehmer Limettengeschmack
- Für die ganze Familie – auch ideal in der Schwangerschaft

- 20 % auch auf die bewährten Kapseln



¹Apothekenabsatz Cholesterinsenkende Produkte (OTC 10F) lt. IQVIA Offtake 10/2025; ²Die für die Wirkung notwendigen 2 g ALA sind in der empfohlenen Tagesdosierung (ca. 1 Teelöffel) enthalten. *Auf Dr. Böhm® Omega 3 complex (Kapseln und Öl) gültig im Februar 2026 in teilnehmenden Apotheken.

Anzeige

AUSBILDUNGSSTART

Yoga-Lebensschule

ROHRBACH-BERG. Wer Yoga verstehen, leben und weitergeben möchte, ist bei der Yogalehrer-Ausbildung ab 10. April im Yogamoment richtig. Mit dem Kurs beginnt eine Yoga-Lebensschule.

Austria 300h YAA“ an office@yogaakademie-austria.com schicken. Wer zu den Gewinnern gehört, wird kontaktiert.

Kostenlos schnuppern

Bei einem kostenlosen Infoabend am 6. Februar im Yogamoment in Rohrbach sowie online kann man reinschnuppern, ob die Ausbildung der richtige Weg ist. Mit Ausbildungsleiterin Heike Grill gibt es eine sanfte Übungsstunde, einen Vortrag zu Aufbau und Ablauf sowie Zeit für Fragen und Einzelgespräche. ■

Infoabend: Freitag, 6. Februar, 19 Uhr, Yogamoment Studio Rohrbach (auch Online-Teilnahme möglich). Zusätzlicher Online-Infotag: 12. März, 20–21 Uhr, office@yogaakademie-austria.com, Tel. 0664 2116039 www.yogaakademieaustria.com

i

SOLE FELSEN WELT

Kleine Auszeit mit großer Wirkung

GMUND. Ankommen. Abschalten. Alles dabei! Eine kleine Auszeit mit großer Wirkung: Beim All-Inclusive-Angebot Auszeit-Plus der Sole Felsen Welt ist alles vorbereitet – vom Frühstück am ersten Tag bis zum letzten entspannten Moment in der Bade-

und Saunawelt am Abreisetag. Sogar der Eintritt am Abreisetag ist inklusive. Kein Planen, kein Stress – einfach einchecken, durchatmen und genießen.

Jetzt buchen und wohlfühlen! Dieses Angebot ist von 1. Jänner bis 31. März 2026 gültig. ■ Anzeige



Foto: Peter Baier

Das All-Inclusive-Angebot der Sole Felsen Welt ist noch bis 31. März 2026 gültig.

SCHUHHAUS NEUNDLINGER

Scharfe Tage mit Extra-Rabatt zum Finale des Winterschlussverkaufs

ST. VEIT. Mit den „Scharfen Tagen“ von 4. bis 7. Februar 2026 setzt das Schuhhaus Neundlinger in St. Veit den Schlusspunkt unter den Winterschlussverkauf. Kunden dürfen sich auf zusätzliche Preisvorteile und einen Ausblick auf die neuen Frühlingsrends freuen.

Zum Abschluss des Winterschlussverkaufs lädt das Schuhhaus Neundlinger in St. Veit zu den „Scharfen Tagen“. Von 4. bis 7. Februar gibt es auf alle bereits reduzierten Schuhe aus dem Winterschlussverkauf nochmals minus 20 Prozent Rabatt. Auch alle Taschen sind in diesem Zeitraum um 20 Prozent günstiger erhältlich. Günstiger geht es kaum:



Bei den „Scharfen Tagen“ gibt es nochmal extra -20% Rabatt.

Foto: Neundlinger

Rund 2.000 Paare Stiefel, Stiefeletten und Boots für Damen, Herren und Kinder warten in gewohnter Neundlinger-Qualität zu sensationellen Tiefstpreisen auf neue Besitzer.

Neue Frühlingskollektion

Der Grund für die attraktiven Angebote ist klar: Es wird dringend Platz für die neuen Frühlingskollektionen benötigt. Diese bringen frischen Wind ins Sorti-

ment und überzeugen mit spannenden Trends. Animal-Prints wie Leo oder Zebra, zarte Pastellfarben und Häkel-Looks prägen die neue Saison. Ergänzt werden sie durch klassische Farben wie Braun, Creme und Weiß. Das Neundlinger-Team zeigt sich schon jetzt begeistert von den neu eingetroffenen Modellen und lädt dazu ein, sich selbst zu überzeugen. ■ Anzeige

Infos und Kontakt: 07217 6014

www.neundlinger.at

FB: Neundlinger Schuhe & Handwerk
Insta: schuhmoden_neundlinger

Öffnungszeiten:
Mo–Fr 8–12 & 14–18 Uhr,
Sa 8–12 Uhr

Blumen Exclusiv

GÄRTNEREI | ANDREA HÖGLINGER

- Gestecke & Sträuße
- Grabbeplanzung inkl. Pflege
- Trauerfloristik
- Zimmerpflanzen
- Hochzeiten
- kreative Geschenke
- individuelle Gestaltung von Gefäßen und Vasen

14.

FEBRUAR

VALENTINS-TAG

Stifterstrasse 16 • 4150 Rohrbach-Berg

Tel.: 07289 / 4239 • www.blumenexclusiv.com

KOSTEN EINER KINDERWUNSCHBEHANDLUNG

Mit Unterstützung zum Kind

ÖÖ. Unerfüllter Kinderwunsch belastet. Wenn Paare die Unterstützung einer Kinderwunschklinik in Anspruch nehmen, fällt oft eine große emotionale Last von ihnen ab. Gleichzeitig wächst die Sorge, welche finanzielle Belastung auf sie zukommt.

Die gute Nachricht: Mit dem IVF-Fonds besteht in Österreich die Möglichkeit auf einen großzügigen staatlichen Kostenzuschuss. Erfüllt ein Paar die Voraussetzungen, werden 70 Prozent des Tarifes einer künstlichen Befruchtung vom IVF-Fonds übernommen. Jedem Paar stehen vier geförderte Versuche zu. Wird die Frau mit Hilfe einer Kinderwunschklinik schwanger, entsteht erneut ein Anspruch auf weitere vier Fonds-Versuche.

Das IVY Zentrum für Kinderwunsch hat in einem Online Kinderwunsch-Blog wertvolle Informationen für interessierte Paare zum Nachlesen aufbereitet: www.ivy-kinderwunsch.at/blog oder QR-Code scannen



Dr. Thomas Duscha ist der ärztliche Leiter der IVY Kinderwunschklinik. Fotos: Nicole Michlmayr

Wie erhält man finanzielle Unterstützung vom IVF-Fonds?

Wichtig ist, eine Kinderwunschklinik zu wählen, die Vertragspartner des österreichischen IVF-Fonds ist und die für einen Fonds-Anspruch definierten Kriterien zu erfüllen.

Der häufigste Grund, warum Paare keine finanzielle Unterstützung vom IVF-Fonds erhalten, ist das Alter. Ab dem 40. Geburtstag der Frau oder dem 50. Geburtstag des Mannes müssen Paare 100 Prozent der Kosten selbst tragen. Fonds-Versuche, die bis dahin

nicht gestartet wurden, verfallen leider. Eine frühzeitige Beratung ist daher sowohl aus medizinischer als auch aus finanzieller Sicht wertvoll. ■ Anzeige



Sorgfältige Arbeit im Labor

Ursula Huemer, DGKP im IVY Zentrum für Kinderwunsch in Wels blickt auf viele Jahre Erfahrung zurück:



„Als Vertragsklinik des IVF-Fonds prüfen wir vor Start der Behandlung, ob das Paar die Fonds-Kriterien erfüllt. Im Wesentlichen sind das

- das Alter (Frau <40, Mann <50),
- die medizinische Indikation,
- eine aufrechte Partnerschaft,
- eine Krankenversicherung,
- der Hauptwohnsitz in Österreich (von zumindest einem Partner) und
- die Staatsbürgerschaft.

Bei rund 80 Prozent unserer Paare sind die vom IVF-Fonds definierten Voraussetzungen erfüllt. In diesem Fall rechnen wir 70 Prozent des Gesamt-Tarifes direkt mit dem IVF-Fonds ab.

Dem Paar wird nur der Selbstkostenanteil in Höhe von 30 Prozent in Rechnung gestellt. Das sind aktuell zum Beispiel im Falle einer IVF-Behandlung einer 35 bis 39 Jahre alten Frau 1.170,25 Euro.“

www.ivy-kinderwunsch.at

Zentrum für
Kinderwunsch

Kostenlose Infoabende

online und vor Ort

Termine & Anmeldung >>>



Salzburger Straße 65, 4600 Wels

Erstgespräch vereinbaren
07242 / 90 90 90-410

Wo Herzenswünsche wurzeln.



Buckelwal Vincent und seine Freunde beschützen die Ozeane.

Foto: Einhorn-Film

KINOTIPP

Der letzte Walsänger

Der junge Buckelwal Vincent ist Nachfahre des letzten großen Walsängers, dessen magischer Gesang einst die Ozeane beschützte. Von ihm hat er gelernt, wie mächtig ein Lied sein kann. Doch seit dem Verlust seiner Eltern zweifelt Vincent an seinen Fähigkeiten. Als sich ein gefürchtetes Seeungeheuer aus einem schmelzenden Eisberg befreit und die Unterwasserwelt bedroht, liegt es plötzlich an Vincent, die Meere mit einem Lied zu retten. Unterstützt wird er auf seiner abenteuerlichen Reise von Walter,

einem pedantischen Schiffshalterfisch und der furchtlosen Orcakämpferin Darya. Gemeinsam erlebt das Trio eine Reise voller Gefahren und Überraschungen. Dabei muss Vincent seine Ängste überwinden und entdeckt mit Hilfe seiner Freunde die Kraft für sein eigenes Lied: Nun kann er mutig die Ozeane beschützen. ■ Anzeige

„Der letzte Walsänger“

Ab 12. Februar bei Starmovie

Previews am 8. Februar

www.starmovie.at**SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT**

Leben mit dem Mond

MI 4. Februar

absteigender Mond



Blatttag – Wassertag / Nahrungssqualität: Kohlenhydrate / Körperregionen: Geschlechts- und Ausscheidungsorgane

Günstig: Blattgemüse im Glashaus säen und pflanzen; Pflanzen gießen und düngen; Wäsche waschen mit halber Waschmittelmenge; Wasserinstallationsarbeiten; entkalken und Abfluss reinigen; Wohnung neu beziehen; Massagen; Wegwerfen überflüssiger Dinge; geschäftliche Verhandlungen

Ungünstig: Unterkühlung; Haare waschen oder schneiden; backen

DO 5. Februar

ab 10:35 Uhr Waage – absteigender Mond – Siehe gestern und morgen

**FR 6. Februar**

absteigender Mond

**Blütentag – Lichttag****Nahrungssqualität: Fett****Körperregionen: Niere, Blase, Hüften**

DI 10. Februar bis 08:25 Uhr Skorpion – absteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag

Nahrungssqualität: Eiweiß

Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln

Günstig: Gehölze schneiden, wenn der Tag frostfrei ist; Fruchtgemüse setzen (Glashaus); Sauerkraut machen; Butter röhren; Wohnung lüften; Malerarbeiten; die meisten Aufräumarbeiten; chemische Reinigung; Zahnarztbesuch; Nagelpflege; Rechtsangelegenheiten

Ungünstig: Kopfsalat pflanzen; Ausdauer

MI 11. Februar

aufsteigender Mond

Siehe gestern; kaputte Haarspitzen schneiden

DO 12. Februar

ab 20:50 Uhr Steinbock – Wendepunkt

Siehe gestern; kaputte Haarspitzen schneiden

SO+MO 8.+9. Feb.

absteigender Mond

tips.at/mondkalender

m/w/d

5 Vormittage

GRAFIKER

Du gestaltest Logos und Drucksorten, erstellst Fahrzeugdesigns und Druckdaten, du betreust unsere Social Media Kanäle.

20-30 Stunden

BEKLEBETECHNIKER

für Fahrzeugfolierungen, Vollfolierungen und Beschriftungen aller Art.

**EINSTIEG AB SOFORT.
ERFAHRUNG IN BEIDEN JOBS ERWÜNSCHT!**

www.whoch2.at/jobs**JOBS x2****v2****whoch2**
WERBUNG.WRAPPING.IDEE

Schmiedgrub 1a | 4113 St.Martin im Mühlkreis | 07232 3307

MARKTPLATZ

Aktuelles

Infrarot-Heizung, super-günstig, mittels modernster Infrarotechnik, keine Schichtwärme, nur max. 320 Watt, ca. 60x30cm, einfach einstecken und los gehts! ☎ 0664 5311747.

Suche Sänger, Duette, Gruppen usgl. für Gstanzlisingen in der heimischen Gastronomie. dinnertainment@gmx.at

ZIRBENZAPFEN jetzt reservieren www.ZirbenLust.at

Märkte



Maschinen-Flohmarkt in Haslach! Nächster Termin: **6. Februar von 7.30-12.00 Uhr.** 2A-Ware, Ausstellungsstücke, Mustermaschinen, Auslaufmodelle, Transportschläden u. Gebrauchtmassen. Holz-, Metall- und Blechbearbeitungsmaschinen sowie Werkstattzubehör.

HOLZMANN Maschinen
Sternwaldstraße 64
4170 Haslach, 07289-71562-0
www.holzmann-maschinen.at



ZIPPER-WERKSVERKAUF in Schläußberg, jeden Freitag von **7.30-12.00 Uhr.** Ausstellungsmaschinen, Maschinen mit Verpackungsschäden od. Gebrauchtmassen aus dem Zipper Sortiment zu reduzierten Preisen: ZIPPER die Marke für Baummaschinen, Brennholztechnik, Gartengeräte, Stromerzeuger, Werkstatt-ausrüstung

ZIPPER Maschinen

Gewerbepark 8,
4707 Schläußberg,
www.zipper-maschinen.at

Partner-/Freundschaft

Christian 56 J., groß, sportlich, naturverbunden, humorvoll. Beruflich erfolgreich, privat bereit für Zweisamkeit. Sucht herzliche Partnerin mit Bodenhaftung. ☎ 0664 1449350
www.liebevoll-vermittelt.at

Foto-Katalog mit Fotos unserer partnersuchenden Damen und Herren von 35-90 Jahren. Jetzt kostenlos anfordern!

☎ 0664 3246688

www.sunshine-partner.at

Frühlingsgefühle mit Rosmarie 64 J. verwitwet, sehr attraktiv, freundlich, hilfsbereit m. weibl. Figur würde sich über eine liebevolle Partnerschaft mit einem ehrlichen Mann (gerne älter) sehr freuen. Bin mobil. **0664 88262264**
www.liebeundglueck.at

Golferin 58 J., sucht ehrlichen, treuen und romantischen Partner für gemeinsame Unternehmungen. ☎ 0664 3246688
www.sunshine-partner.at

Jungebliebener 62-jähriger Mann sucht Frau für gemeinsame Zukunft. Nur ernstgemeinte Zuschriften. ☐ Zuschriften an Tips, Stadtplatz 43, 4150 Rohrbach-Berg unter 008/14271

Monika 59 J., lebensfroh, zu gewandt, verlässlich. Suche Beständigkeit und Wärme ohne Hin und Her. Der erste Schritt: Anrufen. ☎ 0664 1449350
www.liebevoll-vermittelt.at

Rund um Haus u. Garten

GRANITMAUERN
PFLASTERUNGEN
0660-5295218

MINIBAGGERUNGEN
PFLASTERUNGEN
0660 9269384

Pflasterungen aller Art
0660-9501491

PETER KRAML
Fenster & Haustüren
WINTERAKTION

Fenster und Türen zum Superpreis **PETER KRAML** Neubaustraße 24, 4050 Traun
☎ 0676-7678888

MOBILITÄT**Kauf**

Ab heute!
Kaufe Autos für Export.
0699-81816863

Altauto, Zahle €100,-
☎ 0664-3357496

Diverses

EU-FÜHRERSCHEIN
0676-3530304

IMMOBILIEN**Kauf**

Leerstehende(s)/ältere(s)
HAUS/WOHNUNG dringend zu kaufen gesucht! **AWZ.Immo.**
0664 8984000

Suche **Landwirtschaft/Hof/Haus** (ab 1 ha) in OÖ/NÖ auf Kauf oder Leibrente. Für alle Optionen offen ☎ 0664 4191347

Alle Anzeigen online aufgeben unter tips.at/anzeigen

#DeineKraft
Für Vielfalt am Land.
Komm zu uns!

Wir stellen ein:



Jetzt bewerben:

Lagerhausgen. Rohrbach eGen.
Scheiblberg 44 | 4150 Rohrbach-Berg
Tel: 07289/5280-0
Mail: office@lagerhaus-rohrbach.at
web: lagerhaus-rohrbach.at

Entlohnung nach KV für Arbeiter der Lagerhausgen. in OÖ. (Überzahlung je nach Qualifikation möglich)

Das erwartet Dich bei uns:



Sicherer Arbeitsplatz



Top-Karrierechancen



Weiterbildungs-möglichkeiten



Familiares Betriebsklima



Mitarbeiter-rabatte

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Franz Stadler
Tel.: +43 664 1474273
f.stadler@tips.at

Ihr Berater für
■ Inserate
■ Beilagen und
■ Onlinewerbung

Suche **Landwirtschaft/Hof/Haus** (ab 1 ha) in OÖ/NÖ auch ganz Ö auf Kauf oder Leibrente. Für alle Optionen offen.
☎ 0664 4191347

JOBs**Stellenangebote**

2. Standbein: Werden Sie Immobilienverkäufer! Gerne 50+/Quereinstieger, m/w/d!
AWZ.Immo. 0664 8697630

Familie in Haslach sucht zuverlässige **Haushaltshilfe**: flexible Zeiteinteilung & gute Bezahlung, ca. 14-tägig, 2-3 Stunden. ☎ 0660 3711462.

Schmuckberaterin werden
Luna x Pierre Lang
GRATIS Kollektionen
☎ 0650 3962484

Erstmals bei Tips werben und doppelt profitieren!

Ihr Tips-Verkaufsberater informiert Sie gerne über die Neukundenaktion.

www.tips.at/kontakt



Alles Liebe zum 50. Geburtstag!

Liebe Monika, zu deinem runden Geburtstag wünschen wir dir von Herzen Gesundheit, Glück und ganz viel Freude im neuen Lebensjahr.

Wünschen dir Gatte Martin, Thomas, Jana, Mama und Papa

Naja, die Zeit vergeht, der Tag ist da, heute wirst du 60 Jahr.

Ein a nur für dich allein soll unsere Überraschung sein. Du wirst gebraucht, geliebt, geschätzt weil's niemand gibt, der dich ersetzt. Gesundheit, Glück und eine Bitte: Bleib noch recht lang in unserer Mitte! Auch wenn wir es nicht immer sagen, es ist schön, dass wir dich haben.

Wir haben dich sehr lieb, deine Familie

**EIN HOCH AUF DEINE 80 JAHR.**

ich wünsch dir alles Glück auf Erden. Und mögen es gesund und wunderbar, noch viele schöne Jahre werden!

ALLES GUTE wünscht deine Familie

LIEBE JASMIN!

Herzlichen Glückwunsch zur mit Auszeichnung bestandenen Zertifizierten Business Managerin!

Deine Familie

IMPRESSUM**REDAKTION ROHRBACH**

Stadtplatz 43, 4150 Rohrbach-Berg
Tel.: +43 7289 4490
E-Mail: tips-rohrbach@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:

Martina Gähleitner
Petra Hanner
Sebastian Wallner

Kundenberatung:

Franz Stadler

Verkaufs-Innendienst/Grafik:

Julia Enzenhofer

Auflage Rohrbach: 20.089

Medienhaber:

Tips Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz, +43 732 7895

Herausgeber:

Ing. Rudolf Andreas Cuturi,
MAS, MIM

Stellvertretung Herausgeber:

Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:

wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer:

Moritz Walcherberger,
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin:

Alexandra Mittermayr, MBA

Verkaufsleitung:

Raimund Scholz

Leitung Marketing und Key Account Management:

Maria Hoflehner, BSc

Leitung Producing/Grafik:

Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:

Edith Grafeneder

Druck:

OÖN Druckzentrum
GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Veröffentlichung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechter-spezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Inhalte können teilweise mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz (KI) erstellt und bearbeitet werden sein.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamtauflage der 15 Tips-Ausgaben:
497.378

Tips



Mitglied im VRM:
5,7 Mio. ges. Auflage

VRM:
VERBAND DER REGIONALMEDIEN OSTERREICH'S

DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEM PRESSEBEREICHES VERPFLICHTET

KNEIDINGER 1880

**DEINE
KARRIERE
BEGINNT
HIER!**



Neuer Standort Altenfelden für Haus, Garten & Hof

In Altenfelden entsteht aktuell unser neuer Standort für alles rund um Haus, Garten und Hof. Der Bau befindet sich in der Endphase – bald öffnen wir die Türen! Freu dich auf einen modernen Arbeitsplatz, neue Strukturen und die Möglichkeit, von Anfang an Teil eines wachsenden Standorts zu sein.

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG ...

MARKETINGKRAFT *Voll/Teilzeit*

SHOP VERKÄUFER HAUS *Voll/Teilzeit*

SHOP VERKÄUFER GARTEN *Voll/Teilzeit*

SHOP VERKÄUFER HOF *Voll/Teilzeit*

BÜROKRAFT *Voll/Teilzeit*

LANDMASCHINENVERKÄUFER *Außendienst*

REINIGUNGSKRAFT *Voll/Teilzeit*

BÜROKRAFT *Vollzeit in Hühnergeschrei*

#READYTOFARM

JETZT BEWERBEN
und Teil von Kneidinger 1880 werden!
Du suchst eine neue berufliche Herausforderung in einem traditionsreichen und zugleich modernen Unternehmen? Dann bist du bei uns genau richtig. Dich erwarten ein wertschätzendes Arbeitsumfeld, langfristige Perspektiven und die Möglichkeit, dich fachlich wie persönlich weiterzuentwickeln.

Klingt gut? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung an
info@kneidinger.at

**Lehrlinge
z.B. Büro**



Wir
verstärken
unser
TEAM

Wir, die Bäckerei Pumberger, sind eine Handwerksbäckerei. Gebacken wird qualitativ hochwertiges Brot und Gebäck nach handwerklichem Geschick für qualitätsbewusste Kunden aus der Region.

MITARBEITER/IN KOMMISSIONIERUNG

ANSTELLUNG: 3-5 Tage/Woche, 03:30 – 05:30/06:00 Uhr

ORT: Niederkappel

WAS SIND DIE AUFGABEN?

- Brot und Gebäck, Feingebäck für unsere Verkaufsstellen kommissionieren
- Belieferung unserer Filiale und Märkte im Bezirk

WAS ERWARTET DICH?

- nette Arbeitskollegen/innen
- familienfreundliche Arbeitszeit
- Mitarbeiterrabatt
- 3 bis 5 Tage/Woche (Tage nach Vereinbarung)
- Arbeitszeit: 03:30 – 05:30/6:00 Uhr
Teilzeit lt. Bäckerkollektiv

WAS ERWARTEN WIR?

- Interesse an qualitativ hochwertigen Backwaren
- Genauigkeit und selbstständiges Arbeiten
- Teamgeist und Zuverlässigkeit
- Führerschein B

AB WANN?
Ab sofort

GEBÄCKZUSTELLER/IN

ANSTELLUNG: Montag und Donnerstag 04:45 – 08:00 Uhr

ORT: Niederkappel

WAS SIND DIE AUFGABEN?

- Belieferung unserer Filiale und Märkte im Bezirk

WAS ERWARTET DICH?

- nette Arbeitskollegen/innen
- modernes Lieferfahrzeug
- Mitarbeiterrabatt
- 2 Tage/Woche
- Arbeitszeit: 04:45 – 08:00 Uhr
Teilzeit lt. Bäckerkollektiv

WAS ERWARTEN WIR?

- Interesse an qualitativ hochwertigen Backwaren
- Genauigkeit und selbstständiges Arbeiten
- Teamgeist und Zuverlässigkeit
- Führerschein B

Gerne freue ich mich auf ein Gespräch, bitte um Anruf oder schriftliche Bewerbung bei Jakob Pumberger.

Bäckerei Pumberger GmbH

Pumberger Jakob - Hauptstraße 10 - 4133 Niederkappel - T: 0664/5564111 - office@pumberger-baecker.at
www.pumberger-baecker.at

IRKOWSKY & LEITNER GmbH

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

Bürokraft (VZ)

Aufgabengebiet

- Administrative Aufgaben (Mailverkehr, Post, Telefon)
- Rechnungen verwalten und bearbeiten
- Mitarbeit im Angebots- und Personalwesen
- Allgemeine Sekretariatsarbeiten

Anforderungen

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Berufspraxis aus dem Bau- bzw. Baunebengewerbe von Vorteil
- Sehr gute IT-Kenntnisse, MS Office (ev. auch AUER und BMD)
- Teamfähig- und Verlässlichkeit
- Ausgezeichnete Deutsch-Kenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten

- Abwechslungsreiche Tätigkeit und Dauerbeschäftigung
- Angenehmes Arbeitsumfeld in einem engagierten Team
- Weiterbildung
- Gehalt lt. KV ab € 2.200,00 Brutto, ÜZ je nach Qualifikation

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Irkowsky & Leitner GmbH, Raimundstraße 44, 4020 Linz
zH Edeltraud Mülleder oder per Mail: e.muelleder@i-l.at

HELD & FRANCKE

WIR SUCHEN
Facharbeiter Leitungsbau (m/w/d)
Vorarbeiter Straßenbau (m/w/d)

Dienstort: Bezirk Rohrbach / Mühlviertel

Aufgaben

Als Facharbeiter:in Mitarbeit auf Leitungsbau-Baustellen (Glasfaser/Energie-technik) bzw. als Vorarbeiter:in Vorbereitung, Durchführung und Abwicklung von Straßenbau-Baustellen.

Profil

- abgeschlossene Lehre im Bau- bzw. Tiefbaubereich
- mehrjährige Berufserfahrung, Führungserfahrung als Vorarbeiter:in
- Führerschein B, gute Deutschkenntnisse, Einsatzbereitschaft, Teamgeist

Stundenlohn lt. KV Baugewerbe zzgl. Sozialleistungen & allfällige Zulagen:
Facharbeiter:in EUR 19,30 brutto | Vorarbeiter:in EUR 21,20 brutto
Überzahlung abhängig von Qualifikation und Erfahrung.

Bewerbung online unter h-f.at oder karriere@h-f.at

HELD & FRANCKE Baugesellschaft m.b.H.

Kotzinastraße 4 | 4030 Linz

T +43 664 960 80 09 | W h-f.at

part of the family

**HABAU
GROUP**

TESTFAHRT

Kia Sportage: Anfang gut, alles gut

Vor 30 Jahren kam der Sportage auf den Markt, seine Beliebtheit war die Grundfeste, auf der Kia seinen rasanten Aufstieg baute. Daran hat sich nichts geändert.

Schaut man auf Kia, könnte man meinen, die Koreaner haben sich vollends der E-Mobilität verschrieben. EV3, EV6 und EV9 sind in aller Munde, mit dem EV4 steht schon der nächste potentiell erfolgreiche Vollelektriker vor der Türe. Der Blick ist dabei stets auf die Interessen der Kunden gerichtet. Gesehen hat man dort den Wunsch nach Antriebsvielfalt und Beständigkeit. Ergo dessen wird es mit dem „K4“ einen Ceed-Nachfolger geben, bekam der Sportage ein Facelift. Front- und Heckleuchten sowie die Stoßfänger wurden neu gestaltet, optisch lehnt man sich an die EV-Geschwister an. Auch bei der Soft-



Kia Sportage 1.6 T-GDI AWD GT-Line

Foto: www.fahrfreude.cc

ware hat Kia Hand angelegt: Infotainment wurde verbessert, KI ist eingezogen. Erstmals ist ein Head-up-Display erhältlich, Voraussetzung ist die Top-Ausstattung GT-Line. So sportlich wie sie klingt, ist sie nicht, bis auf größere Felgen, Alupedale und adaptives Fahrwerk steht vor allem Vollausstattung am Programm. Assistenzsysteme, Harman Kardon, klimatisierte Sitze, Drei-Zonen-Klima und induktives Laden sind serienmäßig.

Raum für Alltag und Familie

Der Sportage gibt sich souverän statt sportlich. Nur der Vollhybrid tanzt mit 288 PS aus der Reihe, Diesel und Benziner liegen zwischen 136 und 180 PS. Der getestete 1.6 T-GDI AWD mit 180 PS und 265 Nm kommt gut mit den knapp 1.650 Kilo zurecht, bleibt aber bewusst entspannt. 9,8 Sekunden auf 100 km/h und 203 km/h passen zum 7-Gang-DSG.

Inexistente Akkus schaffen Platz: Der Innenraum ist großzügig, der Kofferraum fasst bis zu 1.751 Liter. Der Kia Sportage 1.6 T-GDI AWD GT-Line startet bei 54.790 Euro. Mehr dazu auf www.tips.at und auf www.fahrfreude.cc.

Kia Sportage 1.6 T-GDI AWD GT-Line

Motor: 4-Zylinder Turbomotor
Systemleistung: 180 PS
Max. Drehmoment: 265 Nm/1.500 U.
Testverbrauch: 8,2 Liter
Preis Testwagen ab: 54.790 Euro
Preis Basismodell ab: 35.290 Euro



Inventur - Rausverkauf

Die Schnellsten haben die größte Auswahl!

Aktion auf viele Mazda & Kia Modelle gültig!
Jetzt bis zu € 22.000,- sparen!



Symbolfotos

Nähere Infos unter:



Kia

Mazda

Gratis

4 Winterreifen
Jahres-Service
Jahres-Vignette

AUTOEDER
WIR BEWEGEN SEIT 1970

LANGLAUF

Polizisten holen Landesmeistertitel

ULRICHSBERG/ JULBACH. In Hinterstoder kämpften Oberösterreichs Ordnungshüter um die Landesmeistertitel im Schilanglauf. Zwei Teams aus dem Bezirk Rohrbach waren am schnellsten.

In Hinterstoder (Loipe Hutterer Böden) wurden die OÖ Polizei-Landesmeisterschaften im Schilanglauf in Form eines Patrouill-

lenlaufes über sieben Kilometer ausgetragen. Bei den Damen siegten die beiden Ulrichsbergerinnen Natalie Lauß (Stadtpolizeikommando Linz, Kriminalreferat) und Laura Lindorfer von der Polizeiinspektion Ottensheim. Bei den Herren sicherten sich die beiden Julbacher Michael Gabriel und Josef Stadlbauer (beide Polizeiinspektion Ulrichsberg) die begehrte Landesmeister-Trophäe. ■



Treffsicher Die Eisstock-Bezirksmeisterschaften des Pensionistenverbandes fanden auf den Eisbahnen in Haslach (Kranzling) statt. Bei den Damen siegte die Mannschaft aus Haslach1 vor Lembach und Haslach2. Bei den Herren gewann die Nebelberger Mannschaft aus der Ortsgruppe Peilstein und wurde somit Bezirksmeister vor St. Martin und St. Johann.

Foto: Pensionistenverband



V. l.: Michael Gabriel, Natalie Lauß, Laura Lindorfer, Josef Stadlbauer Foto: Andi Wildoner

SPONSORING

Juliberg unterstützt Alisa Gierlinger

ALTENFELDEN. JULIBERG unterstützt Alisa Gierlinger als Kopfsponsor. Die 2010 geborene Athletin überzeugt seit Jahren mit konstanten Leistungen im Riesentorlauf und Slalom. Über die Skimittelschule Windischgarsten führte ihr Weg ins Skigymnasium Saalfelden. Zu ihren bisherigen Erfolgen zählen unter anderem vier Gesamtsiege im Oberösterreichischen Kindercup. Mit viel Liebe



Alisa Gierlinger

Foto: JULIBERG

und fachmännischem Handwerk erzeugt JULIBERG rein biologische Gewürzprodukte. ■

DEIN BLICK ZÄHLT!

Zeig uns, wie du Natur und Landschaft siehst und beteilige dich am FOTOWETTBEWERB!

► Bilder hochladen
www.nachrichten.at/fotowettbewerb



Jetzt bis 28.02.26 einreichen!

Francisco
Carolinum
Linz

energieAG
Oberösterreich



BEZIRKSBALL

Bauern bitten zum Tanz

ROHRBACH-BERG. Der Rohrbacher Bezirksbauernball geht wieder traditionell am Rosenmontag im Centro über die Bühne. Tips-Leser können Freikarten dafür gewinnen.

Nach dem Auftanz der Volkstanzgruppe Rohrbach und der Begrüßung begleitet das „Trio Granit“ die Besucher durch den Abend. Für Unterhaltung sorgen ein Glückspiel, die Tombolaverlosung und ein Schätzspiel.

Um den Ballabend zu versüßen, gibt es hausgemachte Mehlspeisen. Die Volkstanzgruppe schenkt an ihrer eigenen Bar



Gelebtes Brauchtum beim Bauernball im Centro

Foto: VTG Rohrbach-Berg

Drinks aus. Für die Mitternachtseinlage haben sich die Volkstänzer ebenfalls etwas besonderes einfallen lassen – mehr wird an dieser Stelle jedoch noch nicht verraten.

für den Bezirksbauernball (siehe Gewinnspielbox links). ■

Gewinnspiel

Tips verlost unter allen teilnehmenden Lesern 2 x 2 Freikarten

Montag, 16. Februar
Einlass: 19.30 Uhr
Beginn: 20.30 Uhr
Centro, Rohrbach-Berg
VVK: 10 Euro (Raiffeisenbank Rohrbach, Volkstanzgruppe)
AK: 12 Euro

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis
09.02.2026/08:55 Uhr
www.tips.at/g/25738
oder QR Code scannen



Kreative Gruppen werden belohnt.

Foto: MV Haslach

MASKENBALL

Närrische Zeit mit dem Musikverein

HASLACH. Gut unterhalten ist man wieder beim Maskenball des Musikvereins Haslach am Samstag, 7. Februar, im TuK Vonwiller. Ein besonderes Highlight des Abends ist die musikalische Showeinlage des Musikvereins. Außerdem werden bei der Maskenprämierung auch in diesem

Jahr die kreativsten und lustigsten Kostüme ausgezeichnet. Für gute Stimmung auf der Tanzfläche sorgen Mühl4tler Granit. ■

Sa., 7. Februar, 20 Uhr
TuK Vonwiller, Haslach
VVK: 8 Euro (bei den Musikern)
AK: 10 Euro

SEKTFRÜHSTÜCK

Fasching feiern mit den Soroptimistinnen

ROHRBACH-BERG. Traditionell laden die Soroptimistinnen vom Club Rohrbacher Land ein, den Faschingshöhepunkt gemeinsam zu feiern: Beim Sektfrühstück am Faschingdienstag im Gasthaus Dorfner warten bunte Verkleidungen, nette Begegnungen, Live-Musik und kulinarische Köstlichkeiten. Neben dem geselligen Beisammensein zählt wie gewohnt der

Benefiz-Gedanke: Den Reinerlös der Veranstaltung verwendet der Serviceclub, um Frauen und Mädchen im Bezirk in schwierigen Situationen zu helfen. ■

Dienstag, 17. Februar,
9 bis 11.11 Uhr
Gasthaus Dorfner, Rohrbach-Berg
Eintritt: freiwillige Spende für den guten Zweck



Das Ensemble „Swing and More“ ist musikalischer Begleiter beim Sektfrühstück. Foto: Gahleitner

Hörbicher Roas

HÖRBICH. Der Gemeindesaal von Hörbich verwandelt sich am Samstag, 7. Februar, ab 20 Uhr in eine Narrenhochburg. „Die Grenzgänger“ spielen auf und die Jugend organisiert eine Kelkerbar. Die größte Gruppe und die besten Masken werden prämiert. Veranstalter ist die Hörbicher Ortsbauernschaft.

Gemeinsames Singen

ARNREIT. Das nächste gemeinsame Singen im Gasthaus Stöbich in Etzerreit findet am Donnerstag, 12. Februar, von 14 bis 16 Uhr statt.

Fasching im EKIZ

HASLACH. Das Eltern-Kind-Zentrum Haslach lädt am Freitag, 13. Februar, von 9 bis 10.30 Uhr zum Faschingsfrühstück des offenen Treffs für Groß und Klein ein. Masken sind natürlich erwünscht. Gegen freiwillige Spenden gibt es Kaffee und Getränke – und natürlich einen Faschingskrapfen.

SPORTLICH

Am Tips-Leser-Skitag zogen über 200 Leser ihre Spuren im Schnee

HAUS. Strahlendes Wetter und herrliche Pistenverhältnisse warteten beim Tips-Leser-Skitag im Skigebiet Hauser-Kaibling. Über 200 Tips-Leser nutzten das Angebot und verbrachten einen Traumtag auf den 123 Pistenkilometern der Vier-Berge-Skischaukel.

Egal ob Anfänger, Fortgeschritten oder Profi: beim Tips-Leser-Skitag fand jeder seine persönliche Traumpiste. Mit stressfreier Anreise per Bus und „Rundum-sorglos-Paket“ stand einem entspannten Skivergnügen nichts im Weg. Nach etlichen Pistenkilometern durfte eine gemütliche Einkehr zur Stärkung für den Nachmittag nicht fehlen. Vor der

Heimfahrt wartete auf die skibegeisterten Tips-Leser noch eine Erfrischung an der Zipfer Bierbar.

„Der Tips-Leser-Skitag am Hauser Kaibling war einfach toll. Ein riesiges Dankeschön an unsere Partner Hauser Kaibling, Sabtours, Zipfer und TV1 sowie dem Team und allen Teilnehmenden, die diesen Tag zu einem unvergesslichen Event gemacht haben“, freut sich Tips-Geschäftsführer Moritz Walcherberger.

Zweiter Tips-Leser-Skitag 
7. März am Hauser Kaibling
Infos/Anmeldung: tips.at/winter
Preise: Erwachsene 116 Euro
Jugendliche (2007-2009) 101 Euro
Kinder (2010-2019) 89 Euro



Tips-Geschäftsführer Moritz Walcherberger (l.) mit Klaus Hofstätter, Geschäftsführer Hauser Kaibling



Carmen Seyr, eine von drei Zipfer-Jahresrort-Gewinnern, mit Hofstätter, Walcherberger, Maria Hoflehner (l., Tips)



Die skibegeisterten Teilnehmer genossen den Tag im Skigebiet Hauser-Kaibling.

Tips   

Leser-Skitag 2026

SAMSTAG, 7. MÄRZ

HAUSER Kaibling

Jetzt buchen auf tips.at/winter oder direkt bei sabtours via QR-Code oder telefonisch unter 0732 307215 6873



Die Gruppe OisEcht! liefert Livemusik zum Mitsingen und Tanzen.

Foto: privat

FASCHING

Gschnas im Niku

NIEDERWALDKIRCHEN. Bunt, lustig und musikalisch wird es am 14. Februar beim Faschings-Gschnas des Kulturvereins NIku in Niederwaldkirchen. Die Gruppe OisEcht! liefert an diesem Abend Musik zum Zuhören, Mitsingen und zum Tanzen. Seit 25 Jahren sorgen die Musiker für Klangvielfalt mit Steirischer, Gitarre, Kontrabass und dreistimmigem Gesang. Handgemachte Musik trifft

hier auf Schmäh und Gefühl; Volksmusik auf Swing, Jazz, Rock und Austropop. Später am Abend, ab 22.30 Uhr, sorgt DJ Heli für Tanzmusik auf Bestellung und legt nach dem Wunsch der Gäste auf.

SIMON & GARFUNKEL

TRIBUTE DUO GRACELAND

Live mit Band & String Quartett
in einem einzigartigen Konzerterlebnis!

KARTEN + INFOS:
www.wonderworld-shows.at
Tel. 0676 50 40 447

13.02. ROHRBACH Centro

i
Samstag, 14. Februar,
ab 19.30 Uhr
NIKU, Niederwaldkirchen
Eintritt: 10 Euro, maskiert: 5 Euro
www.niku.at



Tagessieger Adi Rockenschaub (l.) mit Organisator Gerhard Martha Foto: privat

THEATERSTÜCK

Eine unheilige Wallfahrt

KOLLERSCHLAG. Die Theatergruppe Kollerschlag öffnet Ende Februar den Vorhang für die Komödie „Da Holz-Rudi“ oder „Die unheilige Wallfahrt“.

Das humorvolle Stück in drei Akten von Autor Ralf Kaspari feiert am Samstag, 28. Februar, um 19.30 Uhr im Pfarrsaal Kollerschlag Premiere. Die Zuschauer dürfen sich auf turbulente Szenen und Wortwitz freuen. Im sonst so beschaulichen Dorf herrscht plötzlich Ausnahmezustand: Die jährliche Wallfahrt zur 387 Jahre alten Holzstatue, dem „Heiligen Rudolf“, von den Einheimischen liebevoll „Holz-Rudi“ genannt, steht kurz bevor. Doch die festliche Vorfreude bekommt Risse, als ein Professor eintrifft, um gemeinsam mit der Kulturausschussvorsitzenden



Der Holz-Rudi sorgt für Turbulenzen in Kollerschlag.

Foto: Theatergruppe Kollerschlag

KARTENSPIELEN

Grea Bua Cup

HASLACH. Im Gasthaus Ortner in Haslach fand die jüngste Runde des Grea Bua Cups statt, an der 44 Kartenspieler teilnahmen. Adi Rockenschaub siegte vor Florian Eckerstorfer und Günter Mitter. Die nächste Cuprunde wird am Freitag, 6. Februar, im Stefanplatzl in St. Stefan-Afiesl ausgetragen. Anmeldung ab 19 Uhr vor Ort. ■



Die besten Kostümideen werden prämiert.

Foto: MV St. Oswald

MASKENBALL

Zu Fasching geht's in die Sagschartenbar

ST. OSWALD. Wenn der Musikverein St. Oswald am 6. Jänner zum Maskenball lädt, gibt's auch ein Revival der legendären Sagschartenbar im Gasthaus Anzinger in Schwackerreith. Neben dem Showprogramm und der Tombola wartet vor allem ein musikalischer Leckerbissen auf die Besu-

cher: Die Mühlviertler Oberkrainfreunde sorgen in ihrem unverkennbaren Stil für beste Unterhaltung auf hohem musikalischen Niveau. Preise gibt's für die beste Maske und maskierte Gruppe. ■

Freitag, 6. Februar
Gasthaus Anzinger, St. Oswald



MVA NIROSTA

Böhmisches Abend für die Pfarre Altenfelden

ALTENFELDEN. Es darf wieder mitgeschunkelt und mitgesungen werden: Die MVA Nirosta gestalten zum dritten Mal einen Abend voller böhmischer Musik im Pfarrsaal Altenfelden. Die Musiker, die allesamt Mitglieder des Musikvereins Altenfelden sind, präsentieren Melodien, die tief in der böhmischen Tradition verankert sind. Nicht nur für

Unterhaltung, auch für das leibliche Wohl ist an dem Abend bestens gesorgt. Der gesamte Erlös aus der Konsumation geht an die Pfarre Altenfelden, wo die Sanierung des Glockenstuhls und Läutwerks ansteht. ■

Freitag, 6. Februar,
19.30 Uhr, Pfarrsaal Altenfelden
Eintritt: freiwillige Spenden



Die MVA Nirosta sorgen wieder für böhmische Klänge.

Foto: MVA Nirosta

TOP-Termine

Foto: Graceland

SIMON & GARFUNKEL

ROHRBACH: Das Simon & Garfunkel-Duo Graceland, Tom Wacker und Thorsten Gary, lässt die Musik der großen Meister wieder lebendig werden. Am 13. Februar 2026 um 20 Uhr sind sie im Centro Rohrbach zu Gast. Die Konzertbesucher erwarten ein Abend voller Emotion und musikalischer Vielfalt.

TERMINANZEIGEN**Wöchentliche Termine**

Aigen-Schlägl: Jeden Freitag: Yoga für Anfänger, Leitung: Barbara Ohren, Dancing Dots, 10 - 11.00, Infos und Anmeldung unter: ☎ 0664 2268669

Arnreit: Jeden Mittwoch: "Gymnastik hält fit" - für alle Bewegungsbegeisterte, Turnsaal VS, 17 - 18.00, keine Anmeldung erforderlich

Klaffer: Jeden Mittwoch: Kräuterplauscherl - Austausch in gemütlicher Atmosphäre, Heilkräutergarten, 14 - 16.30

Neufelden: Jeden Montag: Therapieturnen - Öster. Vereinigung Morbus Bechterew Therapiegruppe Rohrbach, Therapieviertel - Praxis Martin Van Rossum, 17.30

Rohrbach-Berg: Jeden Dienstag: Klettern für Kinder und Anfänger (mit Betreuung), Kletterwand VS, 18 - 20.00, Infos unter ☎ 0680 2208044, VA: Alpenverein

Rohrbach-Berg: Jeden Freitag: Kindertreff für Kinder jeden Alters mit Begleitung, Jugendraum des Pfarrheims, 9 - 11.30

St. Martin: Jeden Donnerstag, Stockschießen der Donnerstagsrunde, Stockhalle, 13 - 16.00

DO, 5. Februar

Lembach: Info-Nachmittag des Roten Kreuzes, GH Altendorfer, 13.30, VA: Seniorenbund

Neufelden: Offenes Spielen - Kartenspiele, Brettspiele uvm., Sozialzentrum, 15 - 17.00, VA: Verein Wohnen & Erleben

Sie haben eine Ankündigung?

Gerne kündigen wir Ihre Veranstaltung **KOSTENLOS** im Veranstaltungskalender an.
(gilt nicht für kommerzielle Kurse, Seminare,...)

Bitte um Zusendung an
tips-rohrbach@tips.at



Rohrbach-Berg: Frauen Kaffee, Treffpunkt mensch&arbeit, 9 - 10.30

Rohrbach-Berg: Öffentlicher Tarockabend, GH Dorfner, 18.00

Rohrbach-Berg: Online Vortrag: "Legasthenie & Dyskalkulie", Referentin: Ida Hable, 19.30 - 21.00, Anmeldung: www.frauen-familiennetzwerk-rohrbach.at/termine

Schwarzenberg: Musikantentreffen, GH Dreiländereck, 13.00

St. Peter: Frauenfasching der kfb, GH Höller, 14.30

FR, 6. Februar

Aigen-Schlägl: Schlägler Biogespräche: "Gesunde Tiere auf der Weide", Bioschule, 9.00, Anmeldung: info@bioschule.at

Altenfelden: 3. Böhmisches Abend: "MVA Nirosta", Pfarrsaal, 19.00

Helfenberg: Frohes Singen, Gwölbstüberl, ab 14.00

Pfarrkirchen: Pubquiz, GH Pröll, 19.30, VA: Landjugend

St. Martin: Seniorenkaffee, Martinsstube, 14.00, VA: Seniorenbund

St. Oswald: Maskenball, Musik: Mühlviertler Oberkrainerfreunde, GH Anzinger/Schwackerreith, VA: Musikverein

St. Peter: Höller Tanzt - Tanzabend mit DJ Herbert, 20.00

Ulrichsberg: Film: "One to One: John & Yoko", Jazzatelier, 20.00

SA, 7. Februar

Aigen-Schlägl: "Feia fonga", Stiftskirche, 19.30, VA: Kath. Jugend

Hörbich: Hörbicher Roas, Gemeindesaal Hörbich, 20.00, VA: Ortsbauernschaft

Klaffer: Fachkundige Heilkräuterführung, Bio-Heilkräutergarten, 14.00 (keine Anmeldung erforderlich)

Lembach: Faschingsball, GH Altendorfer, 19.30, VA: Musikverein

Neufelden: Markttreff, Konditorei Schröckmayer, ab 10.00, VA: Verein Wohnen & Erleben

Peilstein: Schivereinsmeisterschaft, Kicking oder Hochficht, 10.00, VA: Schi- und Sportunion

Sarleinsbach: Faschingsfeier, GH Reiter, 20.00, VA: Bunte Bühne

Sarleinsbach: Faschingskränzchen des Seniorenbundes, GH Reiter, 14.00

St. Peter: Kameradschaftsbundball, GH Höller, 20.00

St. Veit: Maskenball der Sportunion, Vorstadtwirt, 20.00

Ulrichsberg: Vereine-Stockschützenturnier, Stockschützenhalle, ganztägig, Anmeldung: ☎ 0680 1420913

SO, 8. Februar

Pfarrkirchen: Pfarrcafé, Pfarrheim, 9.30 - 11.00

Sarleinsbach: Familiennachmittag, GH Reiter, 14.00, VA: Bunte Bühne

St. Johann: Suppenausschank im Pfarrheim, VA: ÖVP

Traberg: Kinderfasching, GH Kastner, ab 14.00, VA: KiJu Traberg

Ulrichsberg: Kinderfasching, Pfarrzentrum, 13.30

MO, 9. Februar

Rohrbach-Berg: Wohlfühlgymnastik des Herzverbandes Rohrbach, Pfarrheim, 16 - 17.00

DI, 10. Februar

Arnreit: Kulinarische Autorenlesung mit Franz Hohenberger: "Wanderer zwischen den Welten", Pfarrheim, 19.30

Oberkappel: Glasfaser-Infoabend, Mehrzwecksaal Mollmannsreith, 19.30

Peilstein: Seniorentreff, mit Kaffee und Kuchen, Pfarrsaal, 14.00, VA: Sozialsprengel

Rohrbach-Berg: "Trauercafe" - Gesprächskreis für Trauernde, Pfarrheim, 9.00, VA: Caritas

MI, 11. Februar

Altenfelden: Musikantenstammtisch, Faschingskostüme erwünscht, Wildparkwirt, 14.00

Helfenberg: Sesselgymnastik, Gwölbstüberl, 10.45 - 11.15, anschl. Gemeinsamer Mittagsstisch, VA: Generationenrad

Pfarrkirchen: Gemeinsamer Mittagstisch, GH Scherrer, 11.00, VA: Sozialkreis, Anmeldung: ☎ 0650 4008428

Rohrbach-Berg: Stammtisch im Stöckl, 19.00, VA: Treffpunkt mensch&arbeit

St. Martin: Konzert: "Talente Podium", Kultursaal Bildungscampus, 18 - 20.00, VA: LMS

St. Martin: Seniorenkegeln, Cafe Fierlinger, 13.30, VA: Seniorenbund

St. Martin: Tageszentrum für Ältere, 7.30 - 13.00, VA: Soziales St. Martin, Anm. unter 07232 2105-210

St. Martin: Vormittag der Begegnung, Pfarrkirche, 8 - 12.00

DO, 12. Februar

Arnreit: Gemeinsames Singen, GH Stöbich, 14 - 16.00, VA: Sparverein Guat drauf

Kollerschlag: Interreg-Projektpäsentation: "Wenn Felsen Namen tragen", Ladgasthof Grenzlos, 18.00, Anmeldung: ☎ 0664 4053748

Pfarrkirchen: Seniorenkegeln, Cafe Fierlinger Lembach, 14.00

Rohrbach-Berg: Vortrag: "OÖ Bauernkrieg", Panoramasaal der Sparkasse, 18.00

Rohrbach-Berg: Vortrag: "Let's talk about Sex - Sexuelle Entwicklung im Kindesalter", Referentin: Astrid Gahleitner, Treffpunkt mensch&arbeit, 18.30 - 21.00, Anmeldung: www.frauen-familiennetzwerk-rohrbach.at/termine

Schwarzenberg: Computer Grundkurs, Sitzungssaal Gemeinde, 18 - 20.00

St. Martin: Gewaltfreie Kommunikation in der Familie Teil 1: "Stopp dem Perfektionismus", Referentin: Daniela Stecher, Pfarrsaal, 18 - 21.00, VA: Spiegeltreffpunkt

St. Martin: Seniorenball, Martinsstube, 14.00, VA: Seniorenbund

FR, 13. Februar

Rohrbach-Berg: Kinderwarenbasar, Stockschützenhalle, 14 - 20.30, VA: Pfadfinder

Rohrbach-Berg: "Simon & Garfunkel Tribute Duo Graceland", Centro, 20.00, Karten: ☎ 0676 5040447

St. Martin: Anbetungsabend: "Kingdome Come", Landshaiger Str. 6, 19.30 - 21.00, VA: Treffpunkt Leben

St. Ulrich: Musiab'nd, Hopfen Stub'n, ab 19.30

Traberg: Maskenball, GH Kastner, 20.00, VA: Sportunion & Musikverein

Blutspenden

Niederkappel: 9. Februar, Aula ÖkoFEN, 13 - 18.00

Tierärzte**7. und 8. Februar:**

Ulrichsberg: Tzt. Riesinger, ☎ 0664 73711910 (nur Nutztiere)

St. Stefan: Dr. Haudum, ☎ 0664 5242510

Sarleinsbach: Dr. Maier, ☎ 07283 8294

Auberg/Schönegg: Mag. Gollner (Schmelz), ☎ 0664 2334227

Lembach: Mag. Brigitta Wirth, ☎ 0664 1775361

Oberkappel: VET Praxis Oberkappel, Mag. Schwarzbauer, ☎ 0664 4408198 (nur Nutztiere)

Beratungs-Tipps

Altenfelden: Sonderpädagogisches Zentrum ☎ 07282 7444

Online Frauenberatung OÖ, Info: <https://www.frauenberatung-ooe.at>

Rohrbach-Berg: Caritas - psychosoziale Beratungsgespräche & Beratung für pflegende Angehörige ☎ 0676 87762443

Rohrbach-Berg: Informations- und Beratungsstelle der BH Rohrbach ☎ 07289 8851-69550

Rohrbach-Berg: Laienhilfe promente ☎ 0664 88451920

Rohrbach-Berg: Schuldnerhilfe OÖ ☎ 0732 777734

Rohrbach-Berg: Treffen der Anonymen Alkoholiker, www.anonyme-alkoholiker.at

Ausstellungen

Aigen-Schlägl, Kulturhaus, Kirchengasse 8: Die Vogelwelt des Böhmerwaldes, Öffnungszeiten: Sa und So jeweils von 15 - 17.00, außerhalb der Öffnungszeiten telef. Vereinbarung unter ☎ 07281 8047

Haslach, Mühlviertler Ölmühle, Stahlmühle 1-2: Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 - 12.00 & 14.30 - 17.00, Fixe Führung für Einzelbesucher: Do 11.00

Klaffer, Hochfichtstraße: Wassermuseum mit Exponaten und Schautafeln, Infos: ☎ 0664 4851494

Rohrbach-Berg, Bahnhof: Mühlkreisbahnmuseum, jederzeit nach Voranmeldung unter ☎ 07289 6255

Ulrichsberg, Atelier 8, Hintenberg 45: Ausstellung von Sieglinde Friedl: Ölmalerei, Zeichnungen und Radierungen, jederzeit nach Voranmeldung unter ☎ 07288 8719

Ulrichsberg, Jazzatelier: Ausstellung von Gerhard Wöß: "Bilderdrohnen", Öffnungszeiten: Do und Fr von 14 - 17.00, und nach tel. Vereinbarung: ☎ 0660 6388816, bis 4. April

Tips total.
regional.
PRÄSENTIERT DEN



24. Oberbank LINZ DONAU MARATHON

OÖNachrichten L_nz **LIVA**
SPORT

MEDIENPARTNER

ORF oö
Weil wir OÖ lieben

11./12.04.2026

RUN THE STEEL CITY



JETZT ANMELDEN
www.linzmarathon.at

Oberbank

ORLEN

HYUNDAI LINZ AG

GENERALI

FISCHER BROT

Scendorf
LIFTTECHNIK

**Österreichische
Gesundheitskasse**

HOFMANN

voestalpine
ONE STEP AHEAD

Zipfer

**franken
markter**

panerka

INTERSPORT
WINNINGER

**TAKE A RISK
VISIT LINZ**

Tips total.
regional.

Sport

MESSE LINZ
messezentrum

Bildungswelt
oberösterreich

plus
für eine gesunde
Lebensweise

SPAR

erima

SALOMON

Gallus & Tulla
Siegerehrung

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Exklusive Leser-Reiseangebote zum Top-Preis buchen unter tips.at/leserreise



Foto: Costa



ab
1.199,-

KREUZFAHRT ÖSTLICHES MITTELMEER: MYTHEN, FESTUNGEN UND STRÄNDE COSTA DELIZIOSA

Italien, Griechenland, Malta & Kroatien

03.-10.10.2026

- Tag 1 Busanreise ab/bis Linz nach Triest & Einschiffung
- Tag 2 Bari - Altstadt & Basilika San Nicola (14-20 Uhr)
- Tag 3 Korfu - Achilleion & Altstadt (9-16 Uhr)
- Tag 4 Syrakus - Ortigia & Theater (10-20 Uhr)
- Tag 5 Valletta - Kathedrale & Hafenblick (8-18 Uhr)
- Tag 6 Erholung auf See
- Tag 7 Split - Diokletianspalast & Riva-Promenade (8-17 Uhr)
- Tag 8 Ausschiffung Triest (vormittags), anschließend Heimreise



tips.at/leserreise

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511
St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



F. GTA



ab
1.939,-



DONAU-KREUZFAHRT „DIE SCHÖNE BLAUE DONAU“

Vom Donaudelta bis nach Linz mit der MS Nestroy

11.-23.5.2026

18.07.-30.07.2026 (nur noch Restplätze verfügbar)

Inkludierte Leistungen:

- Busanreise ab Linz (Zustieg bei der Anreise entlang der Westautobahn ab Linz mögl.)
- 4-tägiges Vorprogramm in Siebenbürgen inkl. Halbpension
- 3x Nächtigung in 4*Hotels (gute landestypische Mittelklasse)
- Verpflegung: 3x Frühstück, 3x Abendessen
- Rundreise in lokalem Komfort-Reisebus
- Ausflüge und Besichtigungen gemäß inkludiertem Vorprogramm:
Alba Iulia: Festungsanlage Alba Carolina, Sibiu: Kathedrale, Brukenthal-Palais, Astra Freilichtmuseum,
Brasov: Schwarze Kirche, Sinaia: Schloss Peles
- 10-tägige Kreuzfahrt an Bord der MS Nestroy u.v.m.

Fakultatives Auflugspaket
lt. Detailprogramm
299,- pro Person



tips.at/leserreise

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511
St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



tips.at/leserreise



Fotos: RPB



ab
799,-

SALONZUG NACH OPATIJA AM OSTERWOCHENENDE

03.-06.04.2026

& ZUM MUTTERTAG

07.-10.05.2026

Inkludierte Leistungen u.a.:

- Tips Bonus Busanreise ab/bis Linz nach Bruck/Mur
- Nostalgie Salonzug von Wien via Bruck/Mur zur Kvarner Bucht und zurück
- 1x Frühstück bei der Anreise im Zug
- 3 x Nächtigung & Frühstück im gebuchten Hotel oder ähnlich
- 2 x Abendessen, 1 x Abendessen über den Dächern von Opatija
- Geführter Stadtbummel Opatija
- Markt von Rijeka



Fotos: RPB



ab
1.190,-



tips.at/leserreise

DIE MAGIE DER CINQUE TERRE

25.-30.05.2026

Begleiten Sie uns auf eine Reise durch die schönsten Regionen Norditaliens – von der Kunststadt Mantua über die Marmorwelt Carraras bis zu den malerischen Küsten der Cinque Terre und der Riviera di Levante. Jede Etappe erzählt ihre eigene Geschichte: von Meisterarchitektur und Renaissanceglanz bis zu mediterranem Zauber, Wein und Kulinarik. Eine Reise, die Kultur und Genuss auf vollenommenste Weise vereint.

Inkludierte Leistungen u.a.:

- Komfort Busreise laut Programm
- 5 x Übernachtung in 4* Hotels lt. Programm o.ä.
- Halbpension
- 1 x Stadtführung Mantua
- 1 x Ganztagesausflug Cinque Terre
- 1 x Besichtigung Carrara
- 1 x Ganztagesausflug Genua und Portofino
- 1 x Besichtigung Vincenza
- 1 x Führung Don Camillo und Peppone Museum anschl. Kuchen u. Kaffee in Brescello



tips.at/leserreise

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511
St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



tips.at/leserreise



tips.at/leserreise